

Pride[®]
Mobility Products Corp.

Betriebshandbuch



Jazzy[®] 2.0
SELECT 6 SERIE

SICHERHEITSRICHTLINIEN



WARNUNG! Ein Pride Dienstleister oder ein qualifizierter Techniker muss das Anfangssetup dieses Power Stuhls und alle Prozeduren dieser Anleitung durchführen.

Die folgenden Symbole werden in dieser Betriebsanleitung und an dem Power Stuhl benutzt, und zwar um Warnungen und wichtige Informationen zu bestimmen. Es ist sehr wichtig dass Sie sie lesen und alles verstehen.



WARNUNG! Angaben von potenziell giftigem Zustand/Situation. Nichteinhaltung der ausgewiesenen Prozeduren kann entweder zu Personenschaden, Beschädigung der Bestandteile oder Fehlfunktion führen. Auf dem Produkt ist dieses Icon als schwarzes Symbol oder gelbes Dreieck mit schwarzem Rahmen angegeben.



VORGESCHRIEBEN! Diese Aktionen sollten wie angegeben ausgeführt werden. Nichteinhaltung der verbindlichen Aktionen kann zu Personenschaden und/oder Beschädigung der Ausrüstung führen. Auf dem Produkt ist dieses Icon als weißes Symbol auf einem blauen Punkt mit weißem Rahmen angegeben.



NICHT ZULÄSSIG! Diese Aktionen sind nicht zulässig. Diese Aktionen sollten zu keiner Zeit oder Umstand durchgeführt werden. Die Durchführung einer nicht zugelassenen Aktion kann zu Personenschaden und/oder Beschädigung der Ausrüstung führen. Auf dem Produkt ist dieses Icon durch ein schwarzes Symbol mit einem roten Kreis und rotem Querstrich angegeben.

Kurzbeschreibungsinformation

Pride Dienstleister: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Kaufdatum: _____

***HINWEIS:** Dieses Benutzerhandbuch wurde aus den neuesten, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Spezifikationen und Produktinformationen zusammengestellt. Wir behalten uns vor, bei Bedarf Änderungen vorzunehmen. Alle Änderungen an unseren Produkten können geringe Unterschiede zwischen den Abbildungen und Erläuterungen in diesem Handbuch und dem von Ihnen erworbenen Produkt verursachen. Die neuste/aktuelle Version dieser Anleitung erhalten Sie auf unserer Webe.*

***HINWEIS:** Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der WEEE-, RoHS- und REACH-Richtlinien.*

***HINWEIS:** Dieses Produkt entspricht IPX4 Klassifizierung (IEC 60529).*

***HINWEIS:** Diese Produkt und seine Komponenten bestehen nicht aus Naturlatex. Bitte setzen Sie sich bezüglich jeglichen After-Market-Zubehörs mit dem Hersteller in Verbindung.*

INHALT

I.	EINLEITUNG	4
II.	SICHERHEIT	5
III.	IHR ELEKTOROLLSTUHL	7
IV.	ZUSAMMENBAU	12
V.	KOMFORT EINSTELLUNGEN	15
VI.	BATTERIEN UND AUFLADUNG	23
VII.	PFLEGE UND WARTUNG	27

I. EINLEITUNG

SICHERHEIT

WILLKOMMEN zu Pride Mobility Products (Pride). Der Elektrorollstuhl, den Sie erworben haben, verbindet modernste Bauteile mit **Sicherheit**, Komfort und Stil. Wir sind überzeugt, dass diese Designmerkmale Ihnen die Annehmlichkeiten bieten, die Sie für ihre täglichen Aktivitäten erwarten. Wenn Sie wissen, wie man Ihren Elektrorollstuhl **sicher** bedient und pflegt, sollte er Ihnen jahrelang problemlos dienen.

Lesen und **befolgen** Sie alle Anweisungen, Warnungen und Anmerkungen in diesem Handbuch, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl das erste Mal zu bedienen versuchen. Sie müssen außerdem vor der Erstbenutzung alle Anweisungen, Warnungen und Anmerkungen in etwaigen ergänzenden Handbüchern für die Steuerung, Fußstützen und/oder das Sitzsystem lesen, die zu Ihrem Rollstuhl gehören. Ihre **Sicherheit** hängt von dem guten Gebrauch Ihres Urteilsvermögens als auch von dem Ihres Dienstleisters, Betreuers oder Doktors ab.

Falls dieses Handbuch irgendwelche Informationen enthält, die Sie nicht verstehen, oder wenn Sie zusätzliche Hilfe bei der Einstellung oder Bedienung benötigen, kontaktieren Sie bitte Ihren Pride Dienstleister. **Die Nichtbefolgung der Anweisungen in diesem Handbuch und denen, die sich auf Ihrem Elektrorollstuhl befinden, kann zu Schaden an der Person und/oder dem Elektrorollstuhl führen, inklusive der Entwertung der Garantie.**

ABNEHMERVEREINBARUNG

Durch die Annahme der Lieferung des Produktes, versprechen Sie jegliche Sicherungen, Schilder oder andere Sicherheitsmerkmale von diesem Produkt in keinsten Weise zu verändern, zu verstellen oder zu modifizieren. Sie versprechen außerdem, jegliche Nachrüstkits zu installieren, die Pride Ihnen von Zeit zu Zeit zuschickt, um die Sicherheit des Produktes zu gewährleisten oder zu verbessern.

VERSAND UND LIEFERUNG

Bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl benutzen, versichern Sie sich bitte, dass Ihre Lieferung vollständig ist, da einige Teile einzeln verpackt sein können. Falls Sie eine unvollständige Lieferung erhalten, kontaktieren Sie bitte umgehend Ihren Pride Dienstleister. Im Falle der Beschädigung von Verpackung oder Inhalt durch den Transport, kontaktieren Sie bitte den verantwortlichen Paketdienst.

HINWEIS: Falls Sie dieses Handbuch jemals verlieren oder verlegen sollten, kontaktieren Sie uns einfach und wir schicken Ihnen gerne sofort ein Neues.

II. SICHERHEIT

PRODUKTSICHERHEITSSCHILDER

Die folgenden Symbole sind auf dem Elektrorollstuhl platziert, um Warnungen sowie vorgeschriebene oder verbotene Handlungen zu definieren. Es ist sehr wichtig, dass Sie diese vollständig lesen und verstehen.

HINWEIS: Weitere Warnhinweise werden in dem Verbrauchersicherheitsratgeber, der mit Ihrem Elektrorollstuhl mitgeliefert wurde, definiert und erklärt. Bitte machen Sie sich mit allen Warnungen und Sicherheitsinformationen vertraut, die sich in dem Verbrauchersicherheitsratgeber befinden, und machen Sie häufigen Gebrauch von diesem Hilfsmittel.



Lesen und befolgen Sie die Informationen in dem Handbuch.



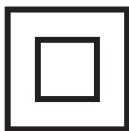
Verriegelt und im Fahrmodus

Platzieren Sie das Gerät auf ebenem Boden und stehen Sie seitlich zu Ihrem Elektrorollstuhl, wenn Sie zwischen Fahrmodus und Freilauf wechseln.

Entriegelt und im Freilauf



Markiet Elektrorollstuhlsicherungspunkte.



Klasse II Ausrüstung



Hergestellt in



Informationskennzeichnung des Elektrorollstuhls

II. SICHERHEIT

GENERELLE RICHTLINIEN



VORGESCHRIEBEN! Bedienen Sie Ihren neuen Elektrorollstuhl nicht, ohne dass Sie das Handbuch vollständig gelesen und verstanden haben.

Ihr Elektrorollstuhl ist ein hochmodernes Lebensverbesserungsgerät, das für die Steigerung Ihrer Mobilität entwickelt wurde. Pride bietet eine weitreichende Palette von Produkten an, um die individuellen Bedürfnisse des Elektrorollstuhlbenutzers zu erfüllen. Seien Sie sich bitte bewusst, dass für die endgültige Auswahl und Entscheidung für einen bestimmten Typ von Elektrorollstuhl ausschliesslich der Benutzer und dessen Heilberufler (z.B. Doktor, Physiotherapeut, etc.), verantwortlich sind.

Der Inhalt dieses Handbuches setzt voraus, dass ein Experte für Mobilitätsgeräte den Elektrorollstuhl ordentlich an den Benutzer angepasst hat und dem verschreibenden Heilberufler und/oder Pride Dienstleister in der Einweisung des Gerätes zur Seite stand.

Es gibt bestimmte Situationen, inklusive einiger Krankheiten, in denen der Benutzer des Elektrorollstuhls die Bedienung von diesem in der Gegenwart einer ausgebildeten Begleitperson üben muss. Die ausgebildete Begleitperson kann ein Familienmitglied sein, oder auch ein ausgebildeter Pfleger mit Sondertraining in der Assistenz von Elektrorollstuhlbenutzern.

Wenn Sie anfangen, Ihren Elektrorollstuhl während Ihres Tagesablaufs zu benutzen, begegnen Ihnen wahrscheinlich Situationen, die ein wenig Übung erfordern. Nehmen Sie sich einfach die nötige Zeit und Sie werden bald in den verschiedensten Situationen über eine vollständige Kontrolle der Benutzung des Elektrorollstuhls verfügen: durch Verkleidung, in Aufzüge hinein und hinaus, Rampen hoch und runter und über moderates Gelände.

Nachstehend finden Sie einige Vorgehensweisen, Tipps und andere Sicherheitserwägungen, die Ihnen helfen werden sich mit dem Betrieb Ihres Elektrorollstuhls bekannt zu machen.

Sicherheitskontrolle vor der Fahrt

Entwickeln Sie ein Gefühl für Ihren Elektrorollstuhl und dessen Leistungsfähigkeit. Pride empfiehlt, dass Sie eine Sicherheitsüberprüfung vor jeder Benutzung durchführen, um sicher zu gehen, dass Ihr Elektrorollstuhl reibungslos und sicher funktioniert.

Bitte führen Sie vor der Benutzung des Elektrorollstuhls die folgenden Kontrollen durch:

- Überprüfen Sie den Reifendruck. Falls Ihr Elektrorollstuhl mit pneumatischen Reifen ausgestattet ist, sollte der Luftdruck, der in psi/bar/kPa auf den Reifen angegeben ist, beibehalten, aber nicht überschritten werden.
- Überprüfen Sie alle elektrischen Verbindungen. Versichern Sie sich, dass diese fest und nicht korrodiert sind.
- Überprüfen Sie alle Verbindungen zwischen Steuerung und Netzteil. Versichern Sie sich, dass die Verbindungen ordentlich befestigt sind.
- Überprüfen Sie die Bremsen. Siehe VII. „Pflege und Wartung“.
- Überprüfen Sie die Batteriespannung. Siehe VI. „Batterien und Aufladung“.
- Stellen Sie sicher, dass die Freilaufhandhebel im Fahrmodus sind, bevor Sie sich in den Rollstuhl setzen.

HINWEIS: Falls Sie ein Problem entdecken, kontaktieren Sie bitte Ihren Pride Dienstleister.

III. IHR ELEKTROLLSTUHL

DER JAZZY SELECT 6 2.0 ELEKTROLLSTUHL

Ihr Elektrorollstuhl hat zwei Hauptbaueinheiten: Die Sitzbaueinheit (A) und die Netzteilbaueinheit (B). **Siehe Bild 1.** Üblicherweise beinhaltet die Sitzbaueinheit die Armlehnen, die Rückenlehne und die Sitzbasis. Die Netzteilbaueinheit beinhaltet zwei Baugruppen für Motor/Bremsen, zwei Antriebsräder, vier Laufräder, zwei Batterien und Kabelbäume. **Siehe Bilder 1, 2 und 3.**

Legende

- | | |
|--------------------|--------------------------------|
| 1. Rückenlehne | 6. Vorderrad |
| 2. Armlehne | 7. Fußstützen (fußbrett) |
| 3. Sitzbasis | 8. Antriebsrad |
| 4. Steuerung | 9. Hauptstromkreisunterbrecher |
| 5. Oberverkleidung | 10. Hinterrad |

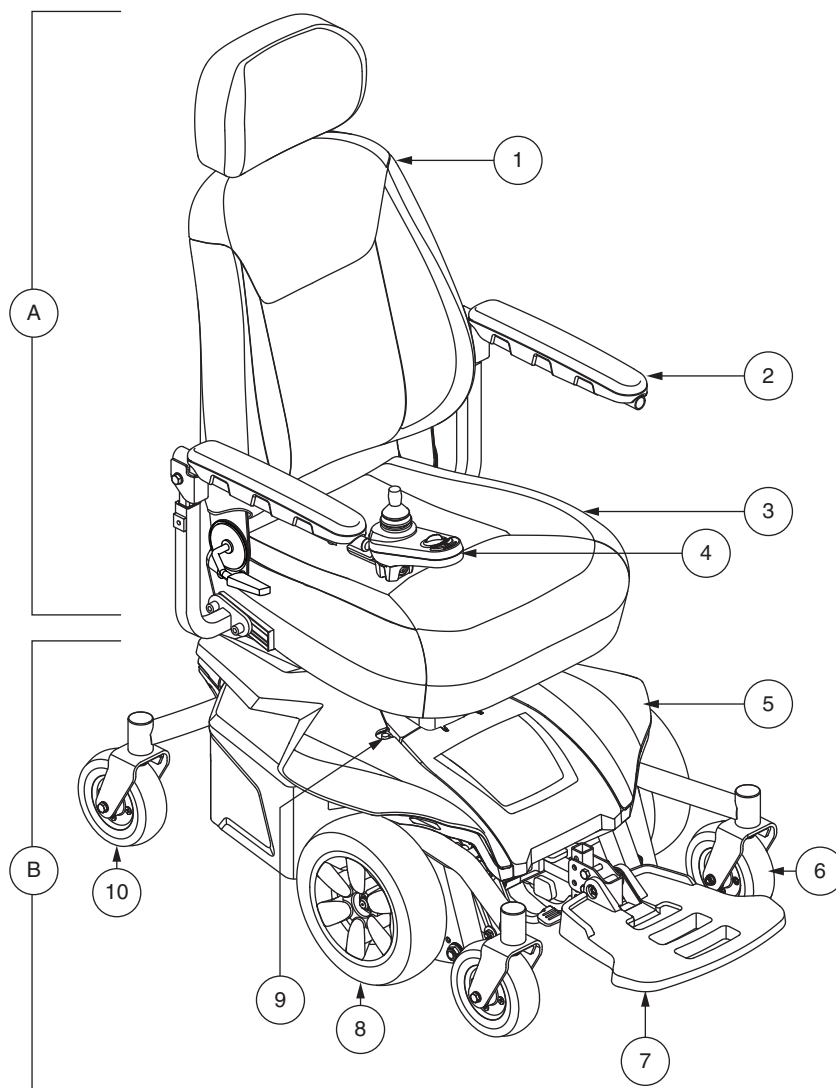


Bild 1. Der Jazzy Select 6 2.0 Elektrorollstuhl

III. IHR ELEKTOROLLSTUHL

Legende

- | | |
|----------------------|---|
| 1. Sitzstütze | 4. Hauptstromkreisunterbrecher |
| 2. Oberverkleidung | 5. Laufräder |
| 3. Vorderverkleidung | 6. Sitz mit elektrischer Höhenverstellung |

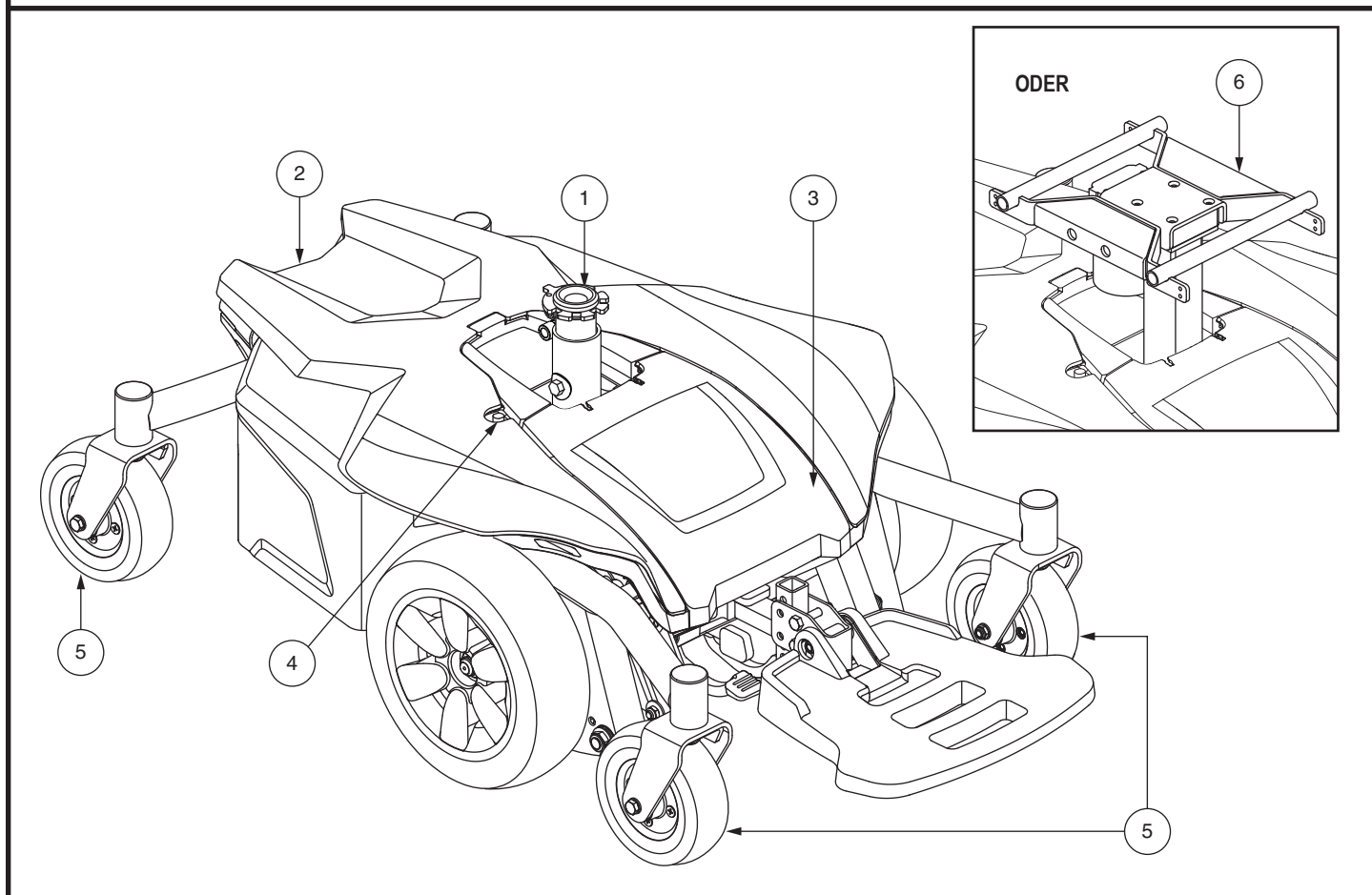


Bild 2. Netzteil

Elektrische Komponenten

Die elektrischen Komponenten befinden sich an der Vorderseite oder Innenseite der Antriebseinheit. Der Hauptstromkreisunterbrecher befindet sich an der Seite der Antriebsbasis. Das Strommodul befindet sich unter der Frontabdeckung. **Siehe Bild 3.**

Hauptstromkreisunterbrecher: Der Hauptstromkreisunterbrecher ist eine eingebaute Sicherheitseinrichtung. Wenn die Batterien und die Motoren zu schwer beansprucht werden (z.B. durch exzessive Beladung), löst dies den Hauptstromkreisunterbrecher aus, um Schaden an den Motoren und an der Elektronik zu verhindern. Wenn der Hauptstromkreis unterbrochen wurde, geben Sie Ihrem Elektrorollstuhl ca. eine Minute um sich „zu erholen“. Dann drücken Sie den Knopf des Stromkreisunterbrechers, schalten die Steuerung an und fahren wie gewohnt fort. Falls der Hauptstromkreisunterbrecher wiederholt ausgelöst wird, kontaktieren Sie bitte Ihren Pride Dienstleister.

Steuerungsstrommodul: Dies ermöglicht den Kontakt der Steuerung mit den Motoren, den Batterien, und dem externen Ladegerät her.

III. IHR ELEKTROLLSTUHL

Steuerungskabelbaumstecker: Der Steuerungskabelbaumstecker ist die Verbindung von der Steuerung zum Netzteil. Jede Steuerung benutzt eine andere Art von Kabelbaum. Egal welche Art von Steuerung benutzt wird, der Kabelbaum muss an der Sitzbaueinheit befestigt sein und darf nicht auf dem Boden schleifen.

Motorenstecker: Dies ist die Verbindung von der Steuerung zu den Motoren.

Batteriestecker: Dies ist die Verbindung von der Steuerung zu den Batterien.

Legende

- | | |
|--------------------------|--------------------------------|
| 1. Stromversorgungsmodul | 4. Batteriestecker |
| 2. Steuerungsstecker | 5. Hauptstromkreisunterbrecher |
| 3. Motorenstecker | |

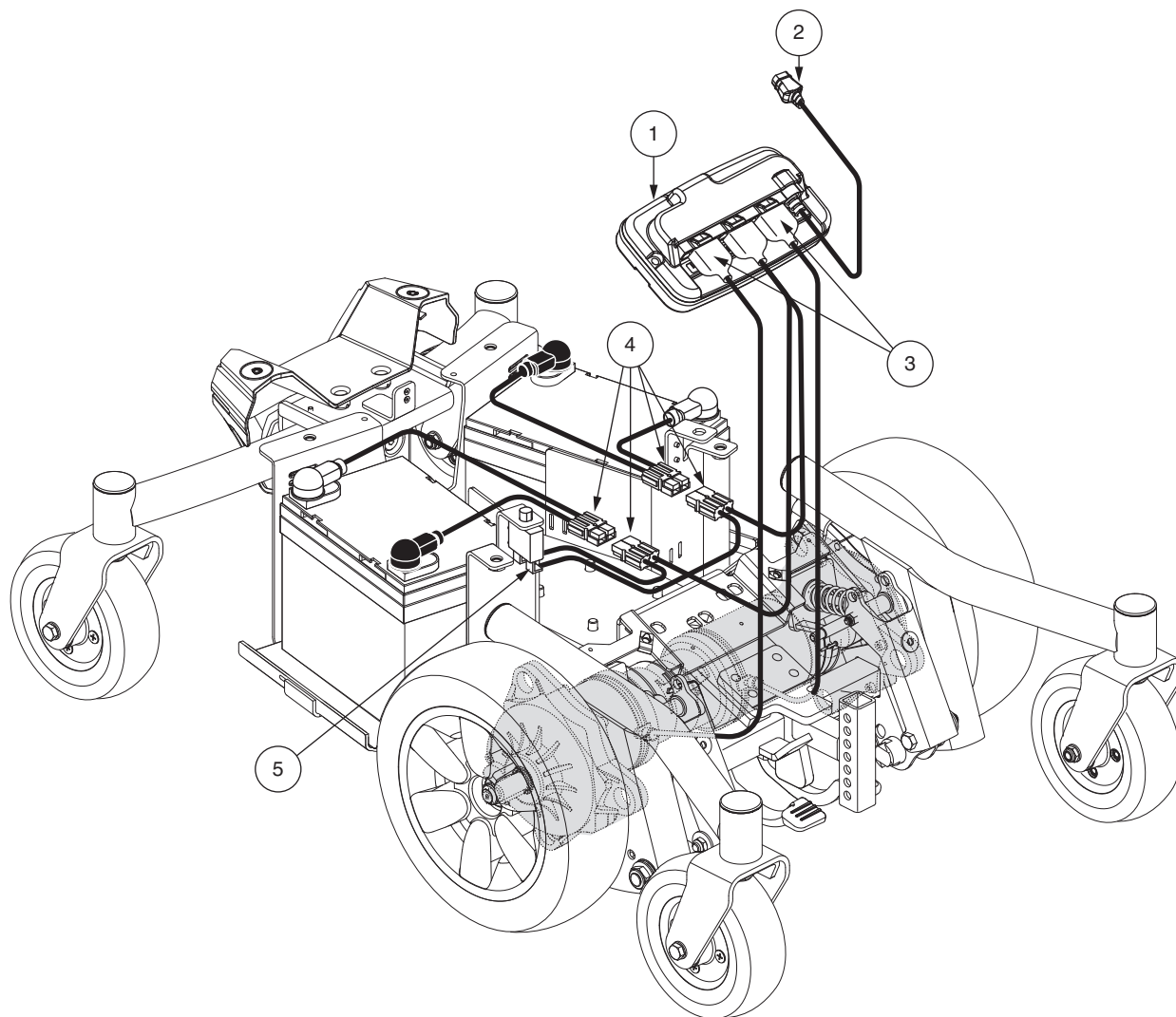


Bild 3. Elektrische Komponenten (Sitzstütze mit GC3 Steuerung)

III. IHR ELEKTROLLSTUHL

Legende

- | | |
|--------------------------|--------------------------------|
| 1. Stromversorgungsmodul | 4. Batteriestecker |
| 2. Steuerungsstecker | 5. Hauptstromkreisunterbrecher |
| 3. Motorenstecker | 6. Elektrischer Sitzantrieb |

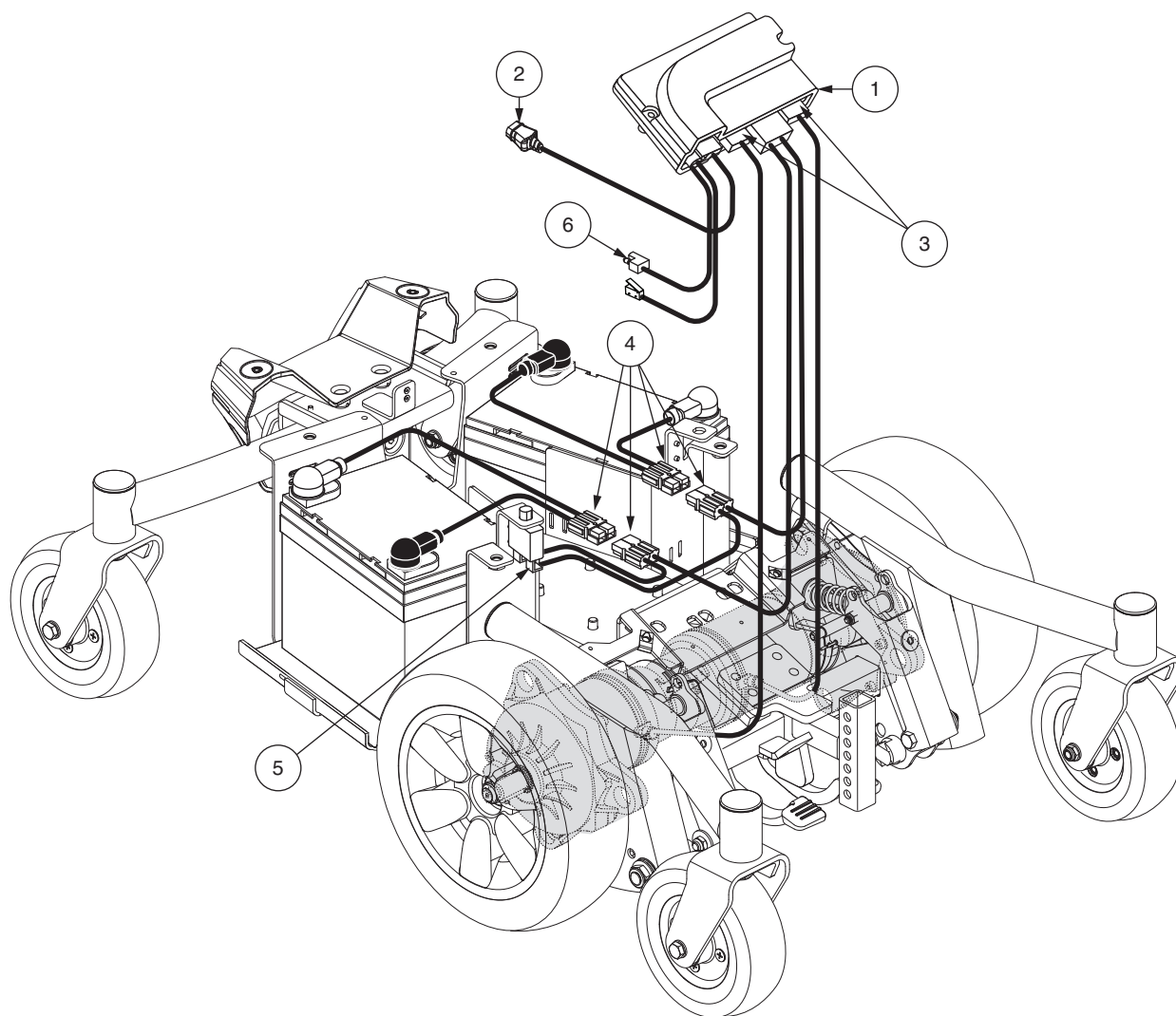


Bild 4. Elektrische Komponenten (Elektrisch verstellbarer Sitz mit VR2 Steuerung)

III. IHR ELEKTROLLSTUHL

Manuelle Freilaufhebel

Ihr Elektrorollstuhl mit einem manuellen Freilaufhebel an jedem Motor ausgestattet. Die Hebel gestatten es Ihnen, die Antriebsmotoren auszukuppeln und den Stuhl von Hand zu manövrieren.



WARNUNG! Benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht während die Antriebsmotoren ausgekuppelt sind! Kuppel Sie die Antriebsmotoren nicht aus, wenn der Elektrorollstuhl sich auf einer Schrägen befindet, da er anfangen könnte von alleine zu rollen. Benutzen Sie den Freilaufmodus nur auf ebenen Flächen.



WARNUNG! Es ist wichtig sich daran zu erinnern, dass wenn der Elektrorollstuhl sich im Freilauf befindet, auch das Bremssystem ausgekuppelt ist.

So kuppeln Sie die Antriebsmotoren ein oder aus:

1. Suchen Sie die Hebel an der Vorderseite der Antriebsbasis.
2. Ziehen Sie beide Hebel nach oben, um die Antriebsmotoren einzukuppeln (Fahrmodus). **Siehe Bild 5.**
3. Drücken Sie beide Hebel nach unten, um die Antriebsmotoren auszukuppeln (Freilaufmodus). **Siehe Bild 6.**

Sollte der Hebel in die eine oder andere Richtung schwer zu bewegen sein, schaukeln Sie Ihren Elektrorollstuhl etwas hin und her. Der Hebel sollte sich dann in die gewünschte Position bewegen.

WARNUNG! Vermeiden Sie es, die manuellen Freilaufhebel mit exzessiver Kraft zu bedienen.



WARNUNG! Benutzen Sie nicht Ihren Fuß zur Bedienung der manuellen Freilaufhebel. Stehen Sie nicht auf den manuellen Freilaufhebeln. Falls Sie die manuellen Freilaufhebel mit exzessiver Kraft bedienen, kann dies zu Schäden an den Hebeln, Motoren und Bremsen führen.

WARNUNG! Benutzen Sie die Freilaufhebel nicht als Anbindungspunkt, um das Produkt abzusichern.

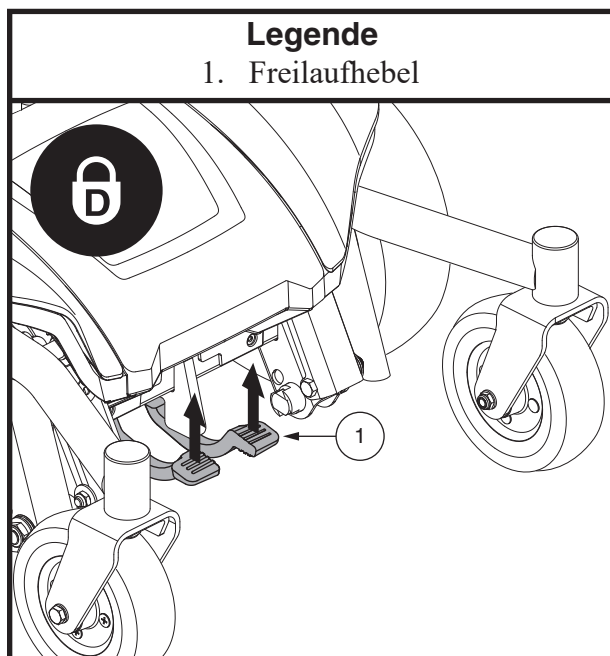


Bild 5. Fahrmodus (Antrieb aktiviert)

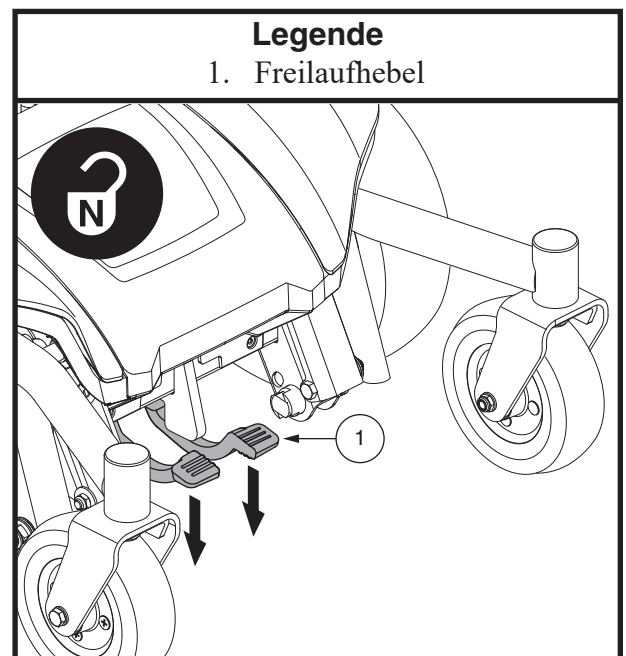


Bild 6. Freilaufmodus (Antrieb deaktiviert)

IV. ZUSAMMENBAU

ERSTER ZUSAMMENBAU

Ihr Elektrorollstuhl benötigt unter Umständen ein paar Montageprozeduren, bevor er das erste Mal benutzt wird, oder nachdem er transportiert wurde.

Einbau des Sitzes (Nur Sitzstütze)

Es ist unter Umständen nötig, den Sitz entweder vor der Erstbedienung oder nach einem Transport einzubauen.

HINWEIS: Sollte während einer dieser Prozeduren eine Sicherungsmutter mit Nyloneinsatz entfernt werden, so muss diese durch eine neue Mutter ersetzt werden. Sicherungsmuttern mit Nyloneinsatz sollten nicht noch einmal verwendet werden, da dies den Nyloneinsatz beschädigen kann, was zu einem weniger sicheren Halt führt. Sicherungsmuttern mit Nyloneinsatz kann man in lokalen Baumärkten oder durch Ihren Pride Dienstleister erwerben.

Installieren des Sitzes:

1. Schieben Sie den Sitz von oben nach unten auf die Antriebsbasis.
2. Bringen Sie die Steuerung an einer der Armlehnen an. Ziehen Sie die Feststellschraube mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel fest.
3. Heben Sie die Armlehne senkrecht an. Das Steuerungskabel dann wie in **Bild 7** gezeigt führen und mit Kabelbindern sichern.

HINWEIS: Es ist wichtig, dass die Armlehne senkrecht angehoben ist, bevor das Kabel der Steuerung mit Kabelbindern gesichert wird.



WICHTIG! Beugen Sie einer Beschädigung des Steuerungskabels vor! Vermeiden Sie es, das Kabel der Steuerung an der Außenseite des Armlehnenpolsters entlangzuführen. Führen Sie das Kabel unter der Armlehne oder an der Innenseite des Armlehnenpolsters entlang. Verwenden Sie für das Steuerungskabel die richtigen Sicherungspunkte, damit sich das Kabel nicht an den Antriebsrädern verfängt, am Sitzrahmen eingeklemmt oder bei beim Durchqueren von Verkleidung beschädigt wird.

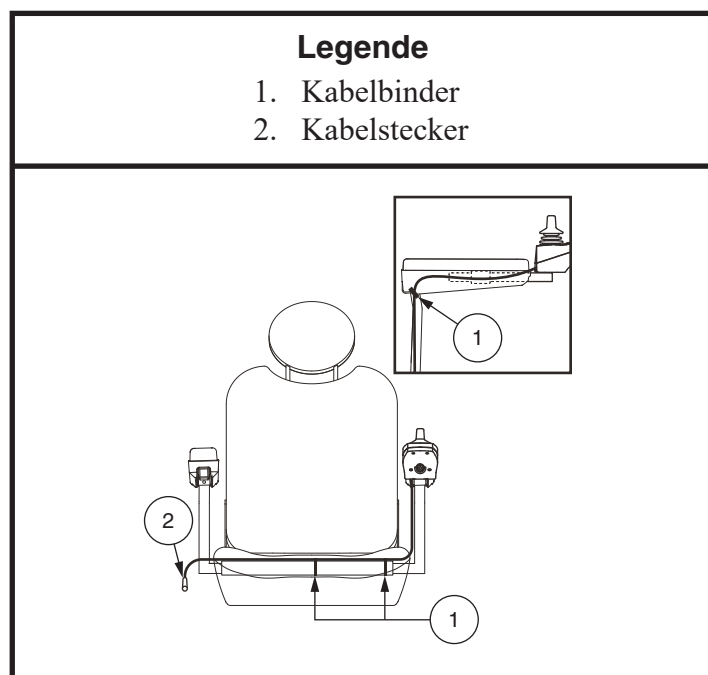


Bild 7. Kabelführung des Steuerkabels auf einem Kontursitz

4. Verbinden Sie das Kabel der Steuerung mit dem Steckverbinder an der Antriebsbasis. Siehe **Bild 3** oder **4**.

IV. ZUSAMMENBAU

Montage des Sitzes (nur elektrisch verstellbarer Sitz)

Eventuell muss vor der Inbetriebnahme oder nach einem Transport des Rollstuhls der Sitz montiert werden. Die relevanten Hauptkomponenten des Sitzes sind zwei Aluminiumelemente, die an der Sitzbasis befestigt sind. Diese Elemente werden an den zwei Querstangen der Antriebsbasis befestigt. **Siehe Bild 8.**



WARNUNG! Den Sitzrahmen nicht an den Armlehnen anheben. Diese sind schwenkbar, wodurch Sie die Kontrolle über den Sitz verlieren könnten.

Montieren des Sitzes:

1. Schalten Sie die Spannung der Steuerung aus.
2. Stellen Sie sicher, dass sich der Rollstuhl im Fahrmodus befindet.
3. Stellen Sie sicher, dass die Sitzlehne nach vorne geklappt ist.
4. Neigen Sie den Sitz nach vorne und positionieren die beiden vorderen Schlitz über der vorderen Querstange. **Siehe Bild 8.**
5. Setzen Sie den Sitz auf die vordere Querstange und drücken ihn nach vorne, sodass die vordere Querstange in die beiden vorderen Schlitz geschoben wird. **Siehe Bild 8.** Stellen Sie sicher, dass die Sitzlöse-Zuglasche oberhalb des Armlehnenhalterohrs nach hinten geführt wird. **Siehe Bild 9.**
6. Drehen Sie die Rückseite des Sitzes fest nach unten, bis die hinteren Schlitz auf der hinteren Querstange einrasten.



WARNUNG! Stellen Sie sicher, dass der Sitz vollständig gesichert ist, bevor Sie Ihren Rollstuhl verwenden.

7. Installieren Sie die Steuerung und führen das Steuerungskabel zur Anschlussstelle an der Antriebsbasis. Führen Sie das Steuerungskabel so, dass es nicht im Sitzscharnier eingeklemmt werden kann.
8. Den Steckverbinder der Steuerung in die Antriebsbasis stecken.
9. Das Kabel der Steuerung mit Kabelbindern an der Armlehnenhalterung befestigen.

Legende

1. Hinterer Schlitz
2. Vorderer Schlitz
3. Querstange

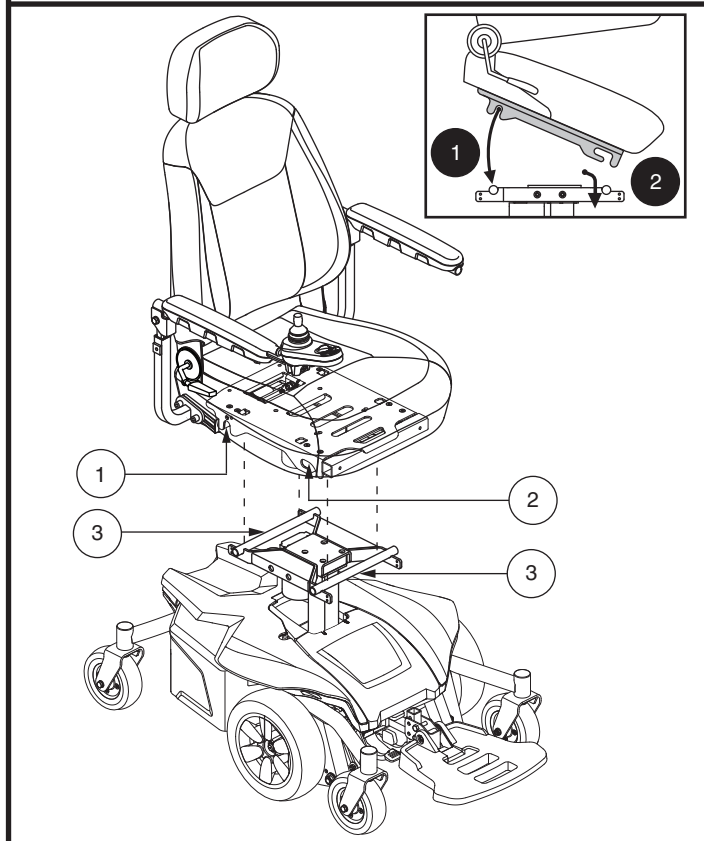


Bild 8. Montage von Sitz (nur elektrisch verstellbarer Sitz)

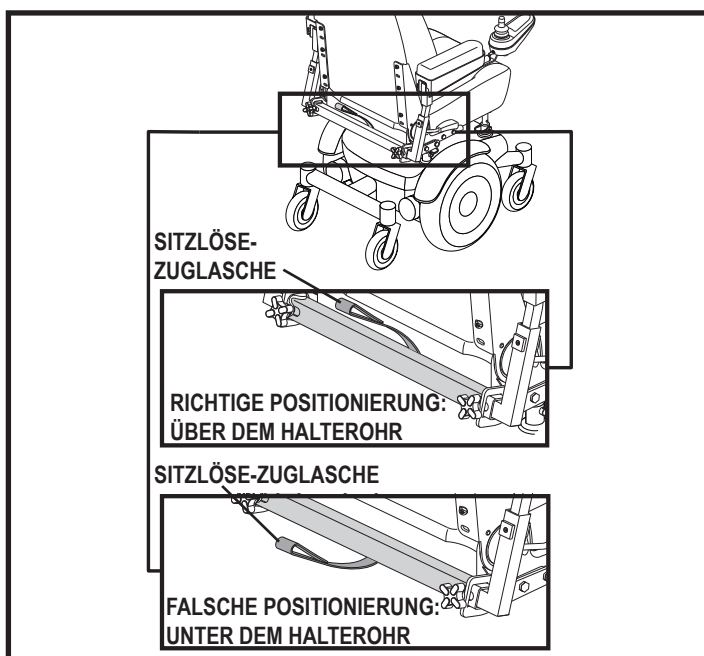


Bild 9. Führen der Sitzlöse-Zuglasche

IV. ZUSAMMENBAU

HINWEIS: Es ist wichtig, dass die Armlehne senkrecht angehoben ist, bevor das Kabel der Steuerung mit Kabelbindern gesichert wird.



WICHTIG! Beugen Sie einer Beschädigung des Steuerungskabels vor! Vermeiden Sie es, das Kabel der Steuerung an der Außenseite des Armlehnenpolsters entlangzuführen. Führen Sie das Kabel unter der Armlehne oder an der Innenseite des Armlehnenpolsters entlang. Verwenden Sie für das Steuerungskabel die richtigen Sicherungspunkte, damit sich das Kabel nicht an den Antriebsrädern verfängt, am Sitzrahmen eingeklemmt oder bei beim Durchqueren von Türen beschädigt wird.

10. Verbinden Sie das Kabel der Steuerung mit dem Steckverbinder an der Antriebsbasis. Siehe Bild 3 oder 4.

HINWEIS: Weitere Informationen zur Installation und Einstellung der Steuerung finden Sie in Abschnitt V, „Komfort Einstellungen“.

V. KOMFORT EINSTELLUNGEN

KOMFORT EINSTELLUNGEN

Nachdem Sie sich mit der Bedienung Ihres Rollstuhls vertraut gemacht haben, wollen Sie vielleicht einige Anpassungen für besseren Sitzkomfort vornehmen, z. B. die Sitzhöhe, den Winkel, die Breite und Höhe der Armlehnen, den Winkel, die Höhe und horizontale Position des Fußbretts oder die Position der Steuerung einstellen. Lesen Sie die folgenden Hinweise, bevor Sie Komfoteinstellungen vornehmen.

HINWEIS: Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einem optionalen Sitzsystem ausgestattet ist, beziehen Sie sich auf die Informationen in den verschiedenen Handbüchern.

WARNUNG! Der Schwerpunkt Ihres Elektrorollstuhls ist eine Fabrikeinstellung, die den Bedürfnissen der Mehrheit der Benutzer entspricht. Ihr Pride Dienstleister hat Ihren Elektrorollstuhl bewertet und alle notwendigen Anpassungen an Ihre persönlichen Bedürfnisse durchgeführt. Ändern Sie Ihre Sitzkonfiguration nicht, ohne zuerst Pride Mobility Products oder Ihren Pride Dienstleister zu kontaktieren.



WARNUNG! Einige Komponenten des Elektrorollstuhls sind schwer. Sie benötigen unter Umständen Hilfe, um diese zu heben oder zu tragen. Bitte informieren Sie sich durch die Spezifikationstabelle über spezifische Teilgewichte, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl demontieren.

WARNUNG! Der Benutzer des Elektrorollstuhls muss diesen verlassen, bevor man jegliche Einstellungen verändert.

Einstellung der Sitzhöhe (Nur Sitzstütze)

Sie können die Sitzhöhe in Schritten von 2,5 cm (1 Zoll) auf eine von drei Stufen einstellen.

Veränderung der Sitzhöhe:

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zur Steuerung ab.
2. Versichern Sie sich, dass der Elektrorollstuhl im Fahrmodus ist. **Siehe Bild 5.**
3. Ziehen Sie den/die Steuerungsstecker aus dem Netzteil. **Siehe Bild 10.**
4. Klappen Sie den Sicherungsriegel des Sitzes hoch. **Siehe Bild 10.**
5. Halten Sie den Hebel und drehen den Sitz nach links oder rechts. Ziehen Sie ihn dann nach oben von der Antriebsbasis weg.
6. Lösen Sie die Befestigungselemente an der Rückseite der Sitzstütze. **Siehe Bild 10.**
7. Entfernen Sie die Sitzhöhen-Verstellschraube, die Unterlegscheiben und die Mutter von der Sitzstütze. **Siehe Bild 10.**
8. Die Sitzstütze nach oben oder unten in die gewünschte Position verstellen.
9. Bringen Sie die Befestigungselemente für die Sitzhöheneinstellung wieder an der Sitzstütze an.
10. Ziehen Sie die Befestigungselemente an der Rückseite der Sitzstütze fest.
11. Bauen Sie den Sitz wieder ein.
12. Verbinden Sie die Steuerung wieder mit dem Netzteil.

HINWEIS: Verwenden Sie zum Drehen des Sitzes den Sitzlösehebel, der sich unter dem Sitz befindet.

V. KOMFORT EINSTELLUNGEN

Legende

- | | |
|------------------|-------------------------------|
| 1. Sitz | 4. Sitzhöhen-Verstellschraube |
| 2. Sitzlösehebel | 5. Steuerungsstecker |
| 3. Sitzstütze | |

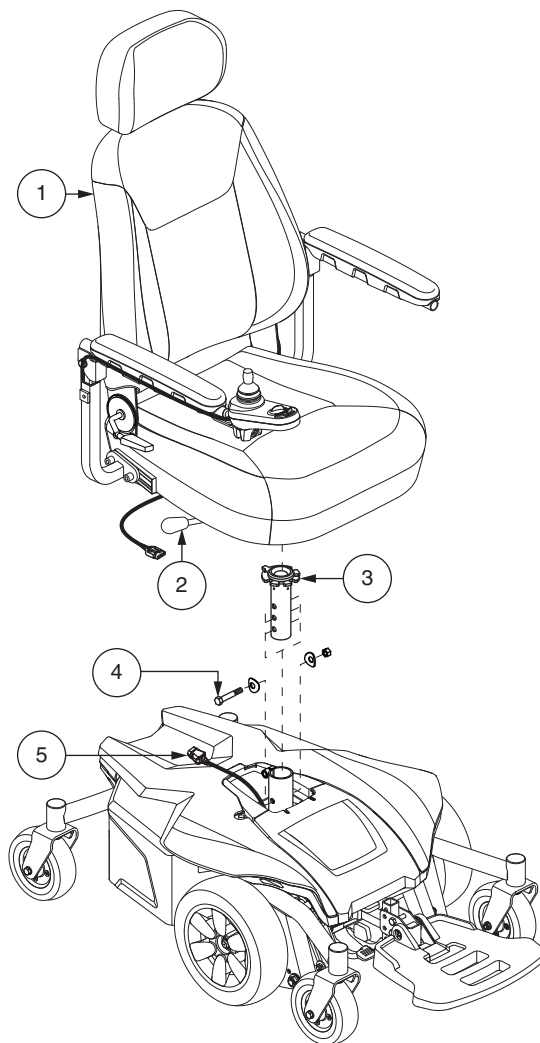


Bild 10. Einstellung der Sitzhöhe

V. KOMFORT EINSTELLUNGEN

Einstellung der Sitzhöhe (nur elektrisch verstellbarer Sitz)

Ihr Elektrorollstuhl verfügt über einen Sitz mit elektrischer Höhenverstellung. Sie können die Sitzhöhe über die Steuerung einstellen.

Ändern der Sitzhöhe:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um den Rollstuhl und die Steuerung einzuschalten. **Siehe Bild 11.**
2. Drücken Sie die gewünschte Stellantriebstaste, um den Stellantriebsmodus einzustellen. **Siehe Bild 11.**
3. Ziehen Sie den Joystick nach hinten, um den Sitz bis zur gewünschten Position anzuheben.
4. Drücken Sie den Joystick nach vorne, um den Sitz bis zur gewünschten Position abzusenken.
5. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um in den Fahrmodus zurückzukehren. **Siehe Bild 11.**



WARNUNG! Lassen Sie den Motor höchstens einige wenige Sekunden weiterlaufen, nachdem der Verstellmechanismus den oberen oder unteren Anschlagpunkt erreicht hat.

HINWEIS: Für weitere Informationen zur Bedienung des elektrisch verstellbaren Sitzes wenden Sie sich bitte an Ihren Pride-Vertragshändler.

WARNUNG! Die optionale elektrische Sitzhöhenverstellung ist nur zur Verwendung auf ebenem Untergrund gedacht. Heben Sie den Sitz bei geneigtem Boden niemals aus der niedrigsten Position an. Bei Nichtbeachtung dieser Warnung könnte der Rollstuhl umfallen.



WARNUNG! Heben Sie den Sitz niemals aus der niedrigsten Position an, wenn Sie sich auf holprigem oder unebenem Untergrund befinden. Bei Nichtbeachtung dieser Warnung könnte der Rollstuhl umfallen.

WARNUNG! Heben Sie den elektrisch verstellbaren Sitz niemals an, wenn sich der Rollstuhl im Freilaufmodus befindet.

WARNUNG! Legen Sie immer den Rückhaltegurt an, wenn Sie die elektrische Sitzhöhenverstellung benutzen.



WARNUNG! Einklemmgefahr! Halten Sie den Bereich um den Stellantrieb beim Absenken des elektrisch verstellbaren Sitzes frei.

HINWEIS: Die optionale elektrische Sitzhöhenverstellung umfasst ein System, das die Geschwindigkeit des Elektrorollstuhls um 2/3 reduziert, wenn der Sitz um mehr als etwa 19 mm (0,75 Zoll) angehoben wird. Überprüfen Sie vor der Verwendung des Elektrorollstuhls immer, ob diese Funktion fehlerfrei arbeitet.

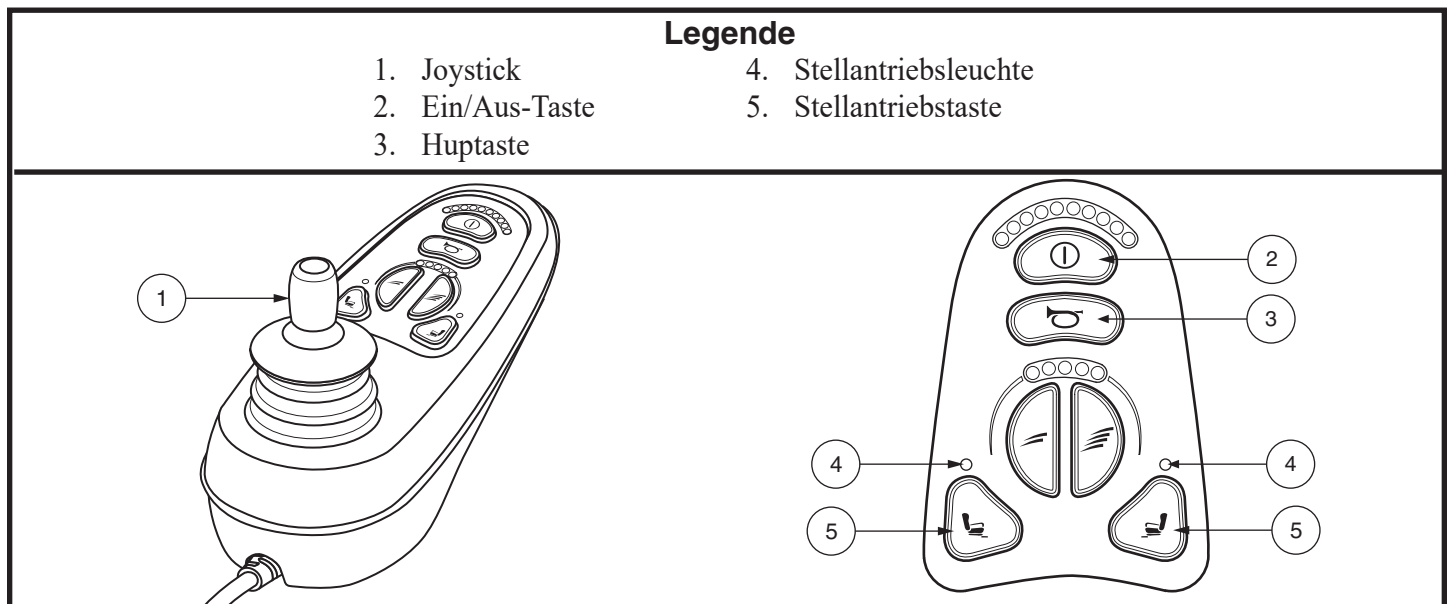


Bild 11. VR2 6-Tasten-Steuerung und Tastenfeld

V. KOMFORT EINSTELLUNGEN

HINWEIS: Bild 12 zeigt die gängigste Konfiguration der Befestigungselemente für die Sitzeinstellung. Die Konfiguration Ihres Produkts kann sich hiervon unterscheiden. Die Funktion der Befestigungselemente ist jedoch bei allen Konfigurationen ähnlich.

Manuelle Rücklehneneinstellung

Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einem Liegesitz ausgestattet ist, können Sie den Rücklehnenwinkel mit dem Lösehebel der Rücklehnen einstellen. Siehe Bild 10.

Einstellung des Neigungswinkels:

1. Ziehen Sie an dem Lösehebel der Rücklehnen.
2. Lehnen Sie sich nach vorne oder nach hinten, je nach gewünschter Position.
3. Lassen Sie den Hebel los.

Einstellung des Rücklehnenwinkels

Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einer einstellbaren Rückenlehne ausgestattet ist, können Sie vier (4) verschiedene Winkel einstellen: 90°, 102°, 105° oder 107°.

Einstellung des Rücklehnenwinkels:

1. Entfernen Sie die Einstellschrauben von allen Sitzangeln. Siehe Bild 12.
2. Stellen Sie die Rückenlehne auf den gewünschten Winkel ein.
3. Befestigen Sie die Einstellschrauben wieder an den Sitzangeln.

Einstellung der Armlehnenbreite

Man kann die Breite von beiden Armlehnen unabhängig von einander verstellen.

HINWEIS: Die Änderung der Armlehnenbreite kann die insgesamt Breite ihres Elektrorollstuhls erhöhen.

Veränderung der Armlehnenbreite:

1. Finden Sie die beiden Knöpfe an den Seiten der Halterung des Armlehnengriffstücks. Siehe Bild 12.
2. Lockern Sie die Knöpfe.
3. Schieben Sie die Armlehnen auf die gewünschte Breite hinein oder hinaus.
4. Befestigen Sie die Knöpfe wieder.

Einstellung der Armlehnenwinkel

Änderung des Armlehnenwinkels:

1. Heben Sie die Armlehne so, dass Sie senkrecht aufsteht.
2. Lockern Sie die Feststellmutter. Siehe Bild 12.
3. Drehen Sie die Einstellschraube, um die Spitze der Armlehne zu heben oder zu senken.
4. Ziehen Sie die Feststellmutter an, um die Einstellschraube zu fixieren.

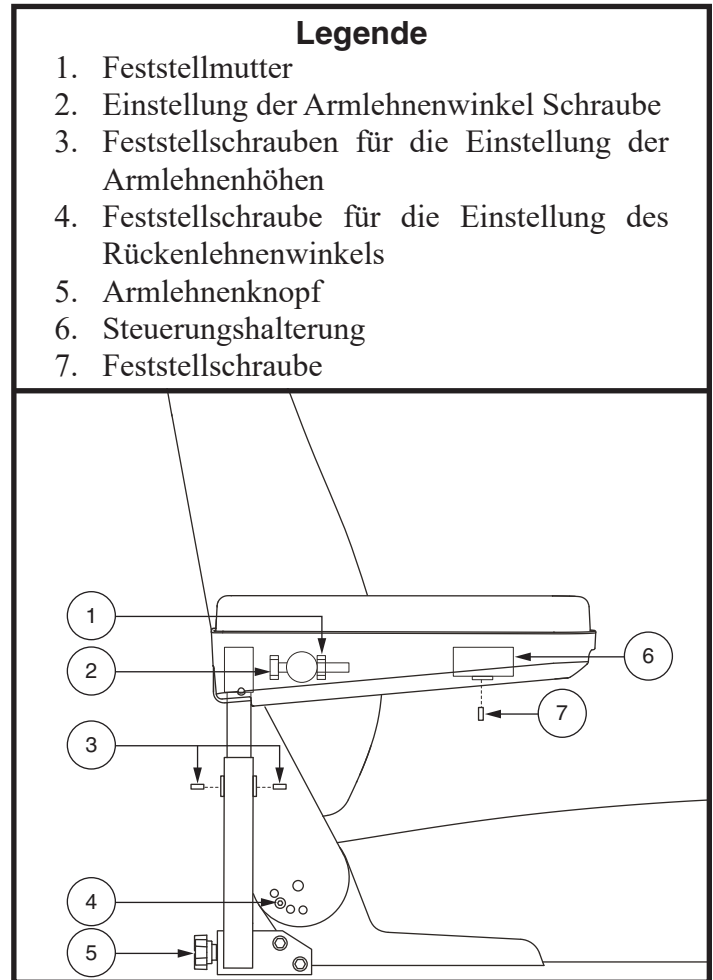


Bild 12. Einstellung der Rücken-/Armlehnen

V. KOMFORT EINSTELLUNGEN

Einstellung der Armlehnenhöhe

Änderung der Armlehnenhöhe:

1. Lockern Sie die beiden Feststellschrauben, die sich auf dem Griffstück der Armlehnen befinden. **Siehe Bild 12.**
2. Heben oder senken Sie die Armlehne auf die gewünschte Höhe.
3. Ziehen Sie die Feststellschrauben an, um die Armlehne zu fixieren.

Steuerungsposition

Sie können die Steuerung zu der Armlehne hin, oder von ihr weg bewegen, um die Position der Steuerung auf Links- und Rechtshänder anpassen.



WARNUNG! Platzieren Sie die Steuerung des Kabelbaums nicht so, dass er sich im Sitzrahmen oder im Netzteil verfangen kann.

Ausfahren der Steuerung:

1. Klappen Sie die Armlehne hoch, so dass diese senkrecht ist.
2. Lockern Sie die Feststellschraube an der Steuerungshalterung. **Siehe Bild 12.**
3. Schieben Sie die Steuerung der Armlehne in die gewünschte Stellung hinein/aus ihr heraus.
4. Ziehen Sie die Feststellschraube an, um die Steuerung zu fixieren.

Änderung der Position der Steuerung:

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zur Steuerung ab.
2. Ziehen Sie den/die Steuerungsstecker aus dem Netzteil.
3. Den/die Kabelbinder abschneiden, mit denen das Kabel der Steuerung an Armlehne und Sitz befestigt ist.
4. Klappen Sie die Armlehne hoch, so dass diese senkrecht ist.
5. Lösen Sie die Feststellschraube an der Unterseite jeder Armlehne. **Siehe Bild 12.**
6. Schieben Sie die Steuerung aus der Armlehne hinaus.
7. Platzieren Sie die Steuerung in der anderen Armlehne.
8. Ziehen Sie die Feststellschraube zum Sichern der Steuerung fest.
9. Führen Sie das Steuerungskabel am Sitzrahmen entlang und sichern es mit Kabelbindern. **Siehe Bild 7.**
10. Verbinden Sie die Steuerung wieder mit dem Netzteil. **Siehe Bild 3 oder 4.**

V. KOMFORT EINSTELLUNGEN

Einstellung der Höhe des Fußbretts

Die Fußstützenhöhe ist leicht in verschiedene Höhen in 1,27 cm (0,5 in.) Schritten einstellbar.

Heben und Senken der Fußstütze:

1. Entfernen Sie die Systemteile von der Halterung des Fußbretts. **Siehe Bild 13.**
2. Heben und Senken Sie die Fußstütze in die gewünschte Höhe.
3. Bauen Sie Systemteile wieder an die Halterung des Fußbretts und ziehen Sie diese an.

Einstellung der Höhe des Fußbretts

Einstellen der Höhe des Fußbretts:

1. Entfernen Sie die Systemteile von der Halterung des Fußbretts. **Siehe Bild 13.**
2. Heben oder senken Sie das Fußbrett auf die gewünschte Höhe.
3. Bauen Sie Systemteile wieder an die Halterung des Fußbretts, und ziehen Sie diese an.

Einstellung des Fußbrettwinkels

Sie können den Winkel Ihres Fußbretts ändern. **Siehe Bild 13.**

Änderung Ihres Fußbrettwinkels:

1. Das Fußbrett hochklappen und die Winkeleinstellschraube ausfindig machen.
2. Die Winkeleinstellschraube drehen, um den vorderen Teil des Fußbretts nach oben oder unten zu bewegen.

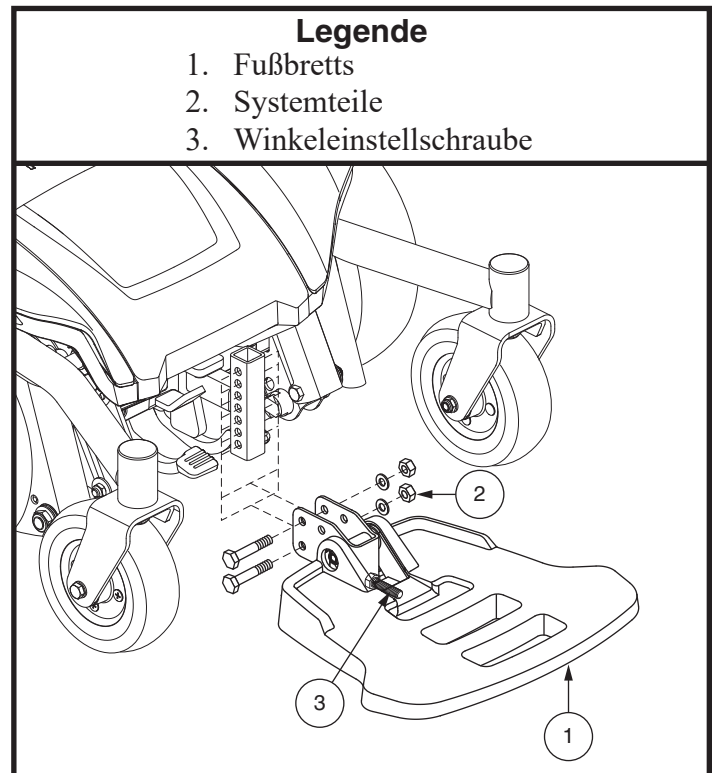


Bild 13. Einstellung des Fußbretts

V. KOMFORT EINSTELLUNGEN

Schwenkbare Fußstützen

Die schwenkbaren Fußstützen können auf die Seite geschwenkt werden, bevor Sie sich in den Rollstuhl setzen oder aussteigen. **Siehe Bild 14.**

Drehen der Fußstützen:

1. Den Lösehebel drücken.
2. Die Fußstützen drehen.

Einstellen der Höhe der Fußstützen:

1. Die Einstellschrauben von der Fußstützen-Verlängerungsstange entfernen.
2. Schieben Sie die Fußstütze nach oben oder unten in die gewünschte Position.
3. Bringen Sie die beiden Einstellschrauben wieder an.

Verstellbare Beinstützen

Die verstellbaren Beinstützen ermöglichen eine beliebige Einstellung des Beinwinkels sowie die Einstellung der Fußstützenhöhe von 30,48 bis 48,26 cm (12 bis 19 Zoll). **Siehe Bild 15.**

Drehen der Beinstützen:

1. Den Lösehebel A drücken.
2. Die Beinstützen drehen.

Einstellen des Winkels der Beinstützen:

1. Den Lösehebel B nach unten drücken.
2. Die Beinstütze in den gewünschten Winkel drehen.

Einstellen der Beinstützenlänge:

1. Entfernen Sie die beiden Einstellschrauben auf der Seite der beiden Beinstützen-Verlängerungsstangen.
2. Schieben Sie die Beinstütze nach oben oder unten in die gewünschte Position.
3. Bringen Sie die beiden Einstellschrauben wieder an.

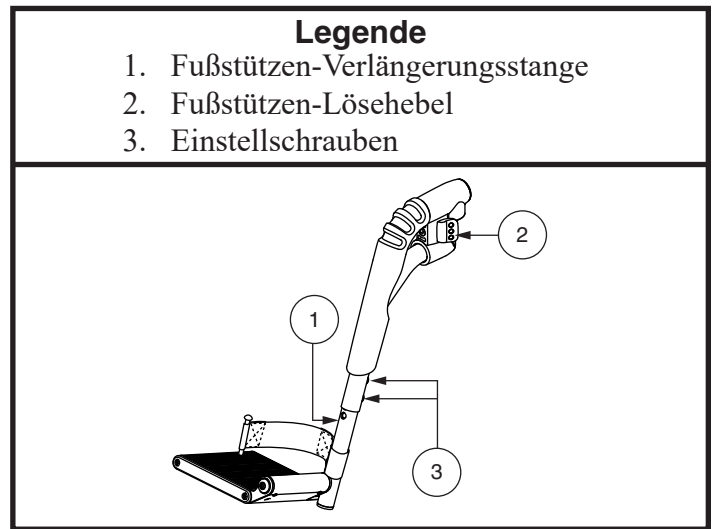


Bild 14. Schwenkbare Fußstützen

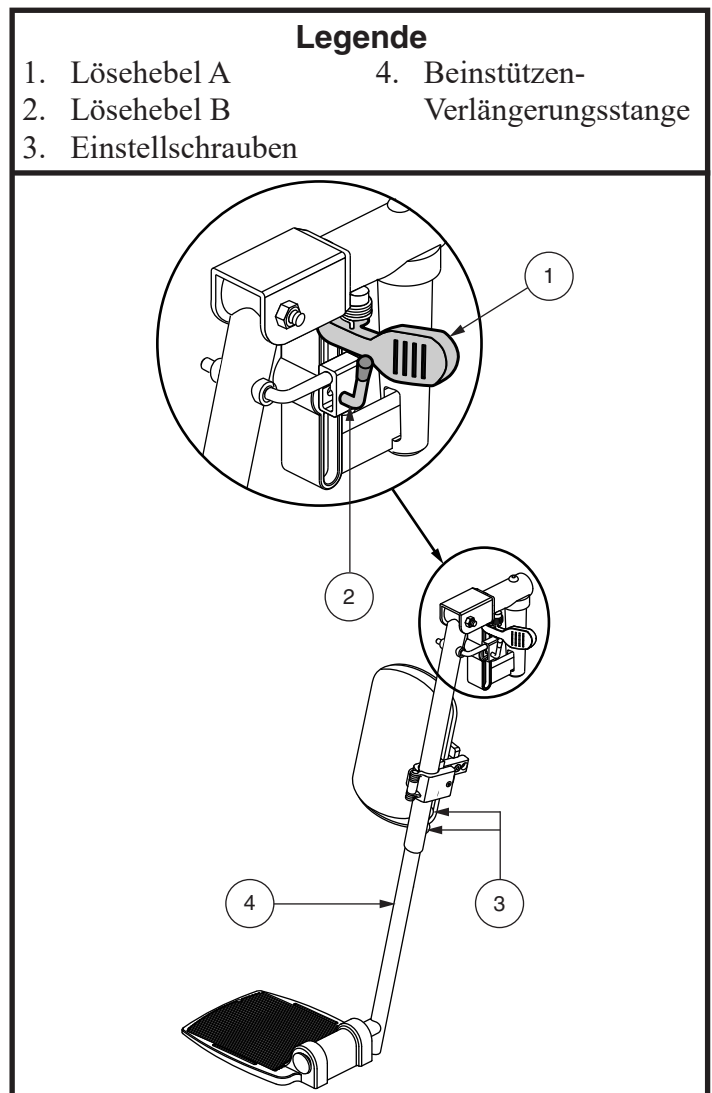


Bild 15. Verstellbare Beinstützen

V. KOMFORT EINSTELLUNGEN

Haltegurt

Ihr Elektrorollstuhl ist unter Umständen mit einem Haltegurt ausgerüstet, der zum Komfort des Bedieners verstellt werden kann. **Siehe Bild 16.** Der Haltegurt ist dazu entwickelt, den Bediener zu stützen, so dass dieser nicht den Sitz herunter oder nach vorne rutscht. Der Haltegurt ist nicht zum Gebrauch als Rückhalteeinrichtung geeignet.



WARNUNG! Der Haltegurt ist nicht zum Gebrauch als Gurt in einem Kraftfahrzeug geeignet. Genauso wenig eignet sich Ihr Elektrorollstuhl als Sitzplatz in einem Kraftfahrzeug. Jeder in einem Fahrzeug Reisende sollte ordentlich angeschnallt sein, in Sitzen, die vom Hersteller zugelassen sind.

WARNUNG! Den Rückhaltegurt stets sichern. Den Rückhaltegurt niemals hängen oder auf dem Boden schleifen lassen, da er sich sonst verfangen könnte.

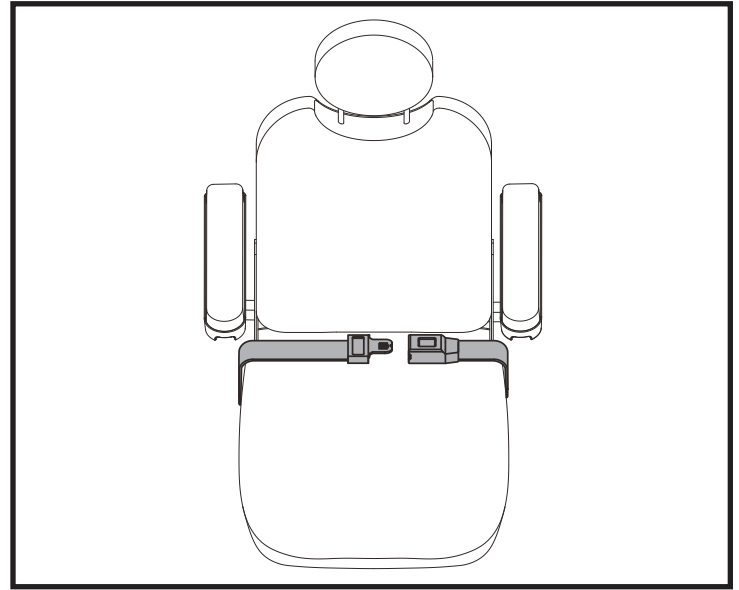


Bild 16. Einstellung des Haltegurts

Einbau des Haltegurts:

1. Entfernen Sie die hinterste Schraube, welche die Sitzangel an der Sitzbasis befestigt, sowohl an der linken als auch an der rechten Angel.
2. Führen Sie die Schraube durch die mitgelieferte Unterlegscheibe, durch den Haltegurt und in die Sitzbasis, auf jeder Seite des Sitzes.
3. Ziehen Sie beide Schrauben an.

Verstellen des Haltegurts zum Komfort des Bedieners:

1. Nach dem Einsetzen stecken Sie die Metallasche an einer Seite des Gurtes in das Plastikgehäuse auf der gegenüberliegenden Seite, bis Sie einen Klick hören. **Siehe Bild 16.**
2. Ziehen Sie an dem Riemen, der sich an der Metallasche befindet, bis er fest sitzt, aber nicht so eng, dass es unbequem ist.

Lösen des Haltegurts:

1. Drücken Sie den Druckknopf am Plastikgehäuse.

VORGESCHREIBEN! Versichern Sie sich, dass der Haltegurt ordentlich am Elektrorollstuhl gesichert ist und vor jedem Gebrauch auf die Bedürfnisse des Bedieners eingestellt wird.



VORGESCHREIBEN! Untersuchen Sie den Rückhaltegurt vor jeder Benutzung des Elektrorollstuhls auf lose Teile oder Schäden, z. B. Risse, abgenutzte Stellen, verbogene Teile, beschädigte Verschlüsse, Schmutz oder Fremdkörper. Wenn Sie ein Problem feststellen, wenden Sie sich für die Ausbesserung oder Reparatur an Ihren Vertragshändler.

VI. BATTERIEN UND AUFLADUNG

BATTERIEN UND AUFLADUNG

Ihr Elektrorollstuhl benutzt zwei langlebige 12-Volt Tiefzyklusbatterien. Diese Batterien sind versiegelt und wartungsfrei. Da sie versiegelt sind, ist es auch nicht notwendig den Electrolytenpegel (Flüssigkeitspegel) zu überprüfen. Tiefzyklusbatterien sind dazu entwickelt, eine längere, tiefere Entladung zu bewältigen. Obwohl Sie optisch den Autobatterien gleichen, sind sie nicht austauschbar. Autobatterien sind nicht dazu entwickelt eine lange, vollständige Entladung zu bewältigen und können nicht sicher in einem Elektrorollstuhl verwendet werden.



VORGESCHRIEBEN! Batteriepole, -klemmen und weitere Bestandteile enthalten Blei und Bleiverbindungen. Tragen Sie immer eine Sicherheitsbrille und Handschuhe, wenn Sie die Batterien handhaben, und waschen Sie sich danach Ihre Hände.



VERBOTEN! Benutzen Sie immer zwei Batterien von exakt der gleichen Bauart, Chemie und Amperestundenkapazität (Ah). Schlagen Sie die Spezifikationstabelle in diesem Handbuch sowie dem Handbuch, das mit dem Ladegerät geliefert wurde nach, um empfohlene Typen und Kapazitäten zu finden.



WARNUNG! Kontaktieren Sie Ihren Pride Dienstleister, falls Sie irgendwelche Fragen bezüglich der Batterien haben.

Aufladen der Batterien

Das Batterieladegerät ist entscheidend für die lange Lebensdauer der Batterien Ihres Elektrorollstuhls. Es soll Leistung Ihres Elektrorollstuhls durch sicheres, schnelles und einfaches Laden optimieren. Das Batterieladegerät arbeitet nur, wenn das Stromkabel des Ladegeräts mit einer Steckdose verbunden ist.



VERBOTEN! Die Entfernung des Erdungszinken kann zu einer elektrischen Gefährdung führen. Falls nötig, installieren Sie einen genehmigten drei-zinkigen Adapter an einer zwei-zinkigen Steckdose.



VERBOTEN! Benutzen Sie niemals ein Verlängerungskabel, um Ihr Ladegerät einzustöpseln. Stöpseln Sie das Ladegerät direkt in eine ordnungsgemäß verkabelte Steckdose.



VERBOTEN! Verbieten Sie Kindern unbeaufsichtigt in der Nähe des Elektrorollstuhls zu spielen, während die Batterien geladen werden. Pride empfiehlt, dass Sie die Batterien nicht laden, während der Elektrorollstuhl besetzt ist.



VORGESCHRIEBEN! Lesen Sie die Anweisungen zur Ladung der Batterie in diesem Handbuch sowie das mit dem Ladegerät gelieferte, bevor Sie die Batterien laden.



WARNUNG! Explosive Gase können bei der Aufladung der Batterien entstehen. Halten Sie den Elektrorollstuhl und das Ladegerät von Zündquellen (z.B. Flammen oder Funken) fern und versichern Sie sich, dass bei der Aufladung der Batterien für eine adäquate Lüftung gesorgt ist.

WARNUNG! Sie müssen die Batterien mit dem zugelieferten externen Ladegerät wieder aufladen. Benutzen Sie keine, für Kraftfahrzeuge entwickelten Ladegeräte.

WARNUNG! Untersuchen Sie das Ladegerät, die Verkabelung und die Stecker vor jeder Benutzung auf Schäden. Kontaktieren Sie Ihren offiziellen Pride Dienstleister, falls Sie Schäden finden.



WARNUNG! Versuchen Sie nicht, das Gehäuse des Ladegeräts zu öffnen. Falls das Ladegerät nicht ordentlich zu funktionieren scheint, kontaktieren Sie Ihren offiziellen Pride Dienstleister.

WARNUNG! Achten Sie darauf, dass das Ladegerätgehäuse während des Ladevorgangs heiß werden kann. Vermeiden Sie Hautkontakt und platzieren Sie es nicht auf hitzeempfindlichen Oberflächen.

WARNUNG! Fall das Ladegerät mit Kühlschlitzen ausgestattet ist, versuchen Sie nicht, Objekte durch diese Schlitze zu schieben.

VI. BATTERIEN UND AUFLADUNG



WARNUNG! Falls Ihr Ladegerät nicht für Außenanwendungen getestet und freigegeben wurde, setzen Sie es nicht schlechten oder extremen Wetterbedingungen aus. Falls das Ladegerät schlechten oder extremen Wetterbedingungen ausgesetzt wurde, muss man diesem Zeit geben, um sich an die unterschiedlichen Umgebungsbedingungen anzupassen, bevor man es wieder in Innenräumen benutzt. Für mehr Informationen schlagen Sie in dem mit dem Ladegerät mitgelieferten Handbuch nach.

Aufladung der Batterien mit dem externen Ladegerät:

1. Stellen Sie Ihren Elektrorollstuhl neben einer gewöhnlichen Steckdose ab.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Steuerung ausgeschaltet ist und die Freilaufhebel sich in der Antriebsstellung befinden. Siehe III. „Ihr Elektrorollstuhl“.
3. Stöpseln Sie das externe Ladegerät in die externes-Ladegerät/Programmierungsteckdose an der Steuerung. **Siehe Bild 17.**
4. Stöpseln Sie das externe Ladegerät in die Steckdose.

WARNUNG! Die LED-Lichter auf dem Ladegerät zeigen die verschiedenen Zustände des Ladegeräts zu verschiedenen Zeiten an: Ladegerät An, Aufladeprozedur im Gang und Aufladeprozedur vollendet. Falls die LED nicht innerhalb von 24 Stunden anzeigt, dass die Aufladung vollendet ist, entfernen Sie das Ladegerät von der Steckdose und kontaktieren Sie Ihren Pride Dienstleister. Schlagen Sie in dem mit dem Ladegerät mitgelieferten Handbuch nach, um eine komplette Erklärung dieser Anzeigen zu finden.

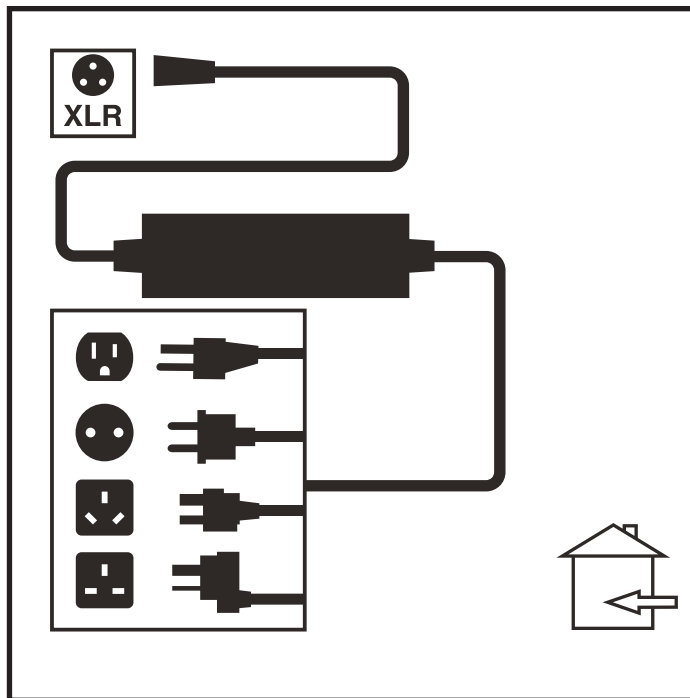


Bild 17. Batterie lädt

5. Wenn die Batterien vollständig aufgeladen sind, stöpseln Sie erst den elektrischen Stecker des externen Ladegeräts aus, und dann erst den der Steuerung.

Erstaufladung der Batterien

Maximale Effizienz durch korrekte Erstaufladung:

1. Laden Sie jede neue Batterie vor ihrer ersten Benutzung vollständig auf. Dies bringt die Batterie auf ungefähr 90% von ihrer Höchstleistung.
2. Steuern Sie Ihren Elektrorollstuhl durch Ihr Haus und Ihren Garten. Bewegen Sie sich zuerst langsam und entfernen Sie sich nicht zu weit, bis Sie sich an die Steuerung gewöhnt und die Batterien ‚aufgewärmt‘ haben.
3. Laden Sie dann Ihre Batterien erneut für mindestens 8 bis 14 Stunden vollständig auf und benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl wieder. Die Batterien erbringen jetzt mehr als 90% ihrer potentiellen Leistung.
4. Nach vier oder fünf Ladezyklen erreichen die Batterien 100%ige Ladung und halten über einen längeren Zeitraum.

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Wie funktioniert das Ladegerät?

Das Ladegerät nimmt den Wechselstrom aus der Steckdose und wandelt ihn in Gleichstrom um. Die Batterien des Elektrorollstuhls nutzen Gleichstrom, um den Elektrorollstuhl anzutreiben. Wenn die Batteriespannung niedrig ist, arbeitet das Ladegerät härter, um die Batterie zu laden. Wenn die Batteriespannung fast vollständig aufgeladen ist, arbeitet das Ladegerät nicht so hart, um den Ladeprozess zu vollenden. Ist die Batterie vollständig aufgeladen, sinkt die Amperezahl, die vom Ladegerät ausgeht gen Null. Auf diese Art hält das Ladegerät die Batteriespannung, ohne die Batterie zu überladen.

VI. BATTERIEN UND AUFLADUNG

Kann ich ein anderes Ladegerät verwenden?

Sie sollten das mit Ihrem Elektrorollstuhl mitgelieferte Ladegerät verwenden. Es ist das sicherste und effizienteste Gerät zur Aufladung der Batterien. Wir empfehlen es nicht, andere Arten von Ladegeräten (z.B. solche für Autobatterien) zu verwenden.

HINWEIS: Das Ladegerät funktioniert nicht, nachdem die Batterien Ihres Elektrorollstuhls auf eine Voltzahl von fast Null entladen wurden. Falls dies passiert, kontaktieren Sie Ihren Pride Dienstleister, um Unterstützung zu erhalten.

Wie oft muss ich die Batterien laden?

Viele Faktoren spielen eine Rolle bei der Frage, wie oft man seine Batterien laden sollte. Sie benutzen Ihren Elektrorollstuhl vielleicht jeden Tag, den ganzen Tag; oder Sie benutzen ihn vielleicht manchmal wochenlang gar nicht.

■ Täglicher Gebrauch

Fall Sie Ihren Elektrorollstuhl täglich benutzen, sollten Sie Ihre Batterien aufladen, sobald Sie mit der Benutzung fertig sind. Ihr Elektrorollstuhl ist dann jeden Morgen bereit, Ihnen den ganzen Tag lang zu dienen. Es wird empfohlen, dass Sie die Batterien nach täglichem Gebrauch für mindestens 8 bis 14 Stunden aufladen. Pride empfiehlt, dass Sie die Batterien weitere 4 Stunden aufladen, nachdem das Ladegerät anzeigt, dass der Aufladeprozess vollendet ist.

■ Unregelmäßiger Gebrauch

Falls Sie Ihren Elektrorollstuhl nur unregelmäßig benutzen (einmal pro Woche oder weniger), sollten Sie die Batterien mindestens einmal pro Woche für mindestens 24 Stunden aufladen.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Batterien eine hohe Spannung beibehalten und vermeiden Sie eine vollständige Entladung. Schlagen Sie in dem mit der Batterie mitgelieferten Handbuch nach, um Anweisungen zum Aufladen zu finden. Pride empfiehlt Ihnen, Ihre Batterien einmal pro Monat mindestens 48 Stunden am Stück aufzuladen, um die Leistung und Lebensdauer der Batterie zu verbessern.

Wie kann ich die maximale Reichweite oder Distanz pro Ladung erreichen?

Sie werden nur selten ideale Fahrbedingungen vorfinden – eine glatte, ebene, harte Fahrbahn ohne Hügel und Kurven. Häufig werden Sie Hügel, Risse im Pflaster, unebenen und losen Untergrund sowie Kurven antreffen. All diese Faktoren beeinflussen die Distanz oder Laufzeit pro Ladung. Hier sind ein paar Vorschläge, um die maximale Reichweite aus einer Aufladung zu holen.

- Laden Sie die Batterien, bevor Sie losfahren, immer vollständig auf.
- Planen Sie Ihre Route vorher, um Steigungen zu vermeiden.
- Begrenzen Sie Ihr Gepäck nur auf das Wichtigste.
- Versuchen Sie, eine konstante Geschwindigkeit zu halten, und das stop-and-go Fahren zu vermeiden.
- Wir empfehlen Ihnen, Ihre Batterien einmal pro Monat mindestens 48 Stunden am Stück aufzuladen, um die Leistung und Lebensdauer der Batterie zu verbessern.

Welche Art von Batterien sollte ich verwenden?

Wir empfehlen Tiefzyklusbatterien, die versiegelt und daher wartungsfrei sind. Sowohl AGM- als auch Gel-Batterien sind Tiefzyklusbatterien, deren Leistung sich ähnelt.



WARNUNG! Batterien enthalten ätzende Chemikalien. Benutzen Sie nur AGM- oder Gel-Batterien, um das Risiko eines Lecks oder explosiven Zuständen zu verringern.

VI. BATTERIEN UND AUFLADUNG

Warum scheinen meine neuen Batterien schwach zu sein?

Tiefzyklusbatterien verwenden eine sehr unterschiedliche Chemietechnik, im Vergleich zu den in Autos verwendeten, Nickel-Cadmium (NiCd Akku) oder anderen üblichen Batterien. Tiefzyklusbatterien sind spezifisch dafür entwickelt, um Strom zu liefern, ihre Ladung zu entleeren und dann eine relativ schnelle Wiederaufladung zu akzeptieren. AGM- und Gel-Batterien sollten so oft wie möglich aufgeladen werden. Diese haben kein „Gedächtniss“ wie Nickel-Cadmium Batterien.

Wir arbeiten eng mit unserem Batteriehersteller zusammen, um eine Batterie anbieten zu können, die den spezifischen Anforderungen Ihres Elektrorollstuhls gerecht wird. Frische Batterien treffen bei uns regelmäßig ein und werden umgehend vollständig aufgeladen versandt. Während deren Transport begegnen die Batterien Temperaturextremen, die ihre erste Leistung beeinflussen kann. Hitze raubt der Batterie Ladung, und Kälte verlängert die Zeit die notwendig ist, um die Batterie wieder aufzuladen (genau wie bei einer Autobatterie).

Es bedarf wahrscheinlich einiger Tage, damit die Temperatur der Batterie sich stabilisiert und auf die neue Umgebungstemperatur eingestellt ist. Noch wichtiger ist, dass es ein paar Ladezyklen (eine partielle Entleerung gefolgt von einer vollständigen Wiederaufladung) bedarf, um die kritische chemische Balance zu etablieren, die so wichtig für die Leistung und Lebensdauer der Batterie ist. Es lohnt sich wirklich, sich die Zeit zu nehmen, um seine Batterie ordentlich ‚aufzuwärmen‘.

Wie erreicht meine Batterie ihre maximale Lebensdauer?

Eine vollständig aufgeladene Tiefzyklusbatterie bietet eine zuverlässige Leistung und eine lange Lebensdauer. Versuchen Sie, die Batterien voll aufgeladen zu lassen, wann immer es geht. Batterien, die regelmäßig und vollständig entladen wurden, oder unregelmäßig geladen oder ohne vollständige Ladung gelagert werden, können permanent beschädigt werden, was zu einer unzuverlässigen Leistung und verkürzter Batteriebensdauer führt.

HINWEIS: Die Lebensdauer einer Batterie spiegelt oft die Sorgfalt wieder, mit der sie behandelt worden ist.

Wie sollte ich meinen Elektrorollstuhl und dessen Batterien aufbewahren?

Falls Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht regelmäßig benutzen, empfehlen wir Ihnen, die Kraft Ihrer Batterien aufrecht zu erhalten, indem Sie diese mindestens einmal pro Woche aufladen.

Falls Sie Ihren Elektrorollstuhl über einen längeren Zeitraum nicht benutzen wollen, sollten Sie die Batterien vor ihrer Einlagerung vollständig aufladen. Stöpseln Sie die Kabelbäume der Batterie aus und lagern Sie den Elektrorollstuhl in einer warmen und trockenen Umgebung. Vermeiden Sie extreme Temperaturen, wie z.B. Minusgrade oder übermäßig heiße Temperaturen und versuchen Sie nie eine eingefrorene Batterie aufzuladen. Eine kalte oder eingefrorene Batterie sollte über mehrere Tage aufgewärmt werden, bevor man sie auflädt.

Was ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln?

AGM- und Gel-Batterien sind für die Verwendung in Elektrorollstühlen und anderen Mobilitätsmitteln entwickelt worden. Diese Batterien sind von der Federal Aviation Administration (FAA) genehmigt, was sicheren Transport in Flugzeugen, Bussen und Zügen gewährleistet, da keine Gefahr einer Verschüttung oder eines Lecks besteht. Wir empfehlen Ihnen, sich vorab am Ticketschalter des Transportunternehmens zu melden, um dessen spezifischen Anforderungen zu erfragen.

Was ist mit Versand des Rollstuhls?

Falls Sie eine Frachtfirma damit zu beauftragen wünschen, Ihren Elektrorollstuhl an sein Endziel zu befördern, verpacken Sie Ihren Elektrorollstuhl wieder in der Originalverpackung und versenden Sie die Batterien separat.

VII. PFLEGE UND WARTUNG

PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Jazzy® Select 6 2.0 ist ein hochentwickelter Elektrorollstuhl. Wie jedes motorisiertes Fahrzeug, bedarf der Elektrorollstuhl routinemäßiger Wartungen. Sie können einige der Kontrollen selber durchführen, aber bei anderen werden Sie die Hilfe von Ihrem Pride Dienstleister benötigen. Präventive Wartung ist sehr wichtig. Wenn Sie die Wartungskontrollen, wie sie in diesem Abschnitt wiedergegeben werden, befolgen, können Sie dazu beitragen, dass Ihr Elektrorollstuhl Ihnen jahrelang problemlos dient. Falls Sie irgendwelche Zweifel haben, was die Pflege oder Bedienung Ihres Elektrorollstuhls betrifft, kontaktieren Sie Ihren Pride Dienstleister.



WARNUNG! Warten Sie den Elektrorollstuhl nicht, wenn der Sitz besetzt ist.

Ihr Elektrorollstuhl ist, wie die meisten elektrischen Geräte, anfällig für Naturschäden. Vermeiden Sie feuchte Umgebungen jeglicher Art.



WARNUNG! Direkte oder länger andauernde Einwirkung von Wasser oder Feuchtigkeit, können elektronische und mechanische Fehlfunktionen in dem Elektrorollstuhl verursachen. Wasser kann zu Korrosion an elektronischen Komponenten, und Rost am Stuhlrahmen verursachen. Elektrorollstühle sollten regelmäßig auf alle Anzeichen von Korrosion untersucht werden, sei es durch die Einwirkung von Wasser, Körperflüssigkeiten oder Inkontinenz. Beschädigte Komponenten sollten sofort ersetzt oder repariert werden.

Sollte Ihr Elektrorollstuhl mit Wasser in Kontakt kommen:

1. Trocknen Sie Ihren Elektrorollstuhl so gründlich wie möglich mit einem Handtuch ab.
2. Lassen Sie Ihren Elektrorollstuhl an einem warmen, trockenen Ort für 12 Stunden ruhen, damit auch das nicht sichtbare Wasser verdunsten kann.
3. Überprüfen Sie die Bedienung von Joystick und Bremsen, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl wieder benutzen.
4. Falls Sie auf irgendwelche Ungereimtheiten stoßen, bringen Sie Ihren Elektrorollstuhl zu Ihrem Pride Dienstleister. Elektrorollstühle, die häufig Feuchtigkeitsquellen, wie z.B. Inkontinenz, ausgesetzt sind, sollten oft auf Korrosion überprüft werden und die elektronischen Komponenten müssen vielleicht öfter ersetzt werden.

Temperatur

- Einige Teile Ihres Elektrorollstuhls sind anfällig für extreme Temperaturschwankungen. Sorgen Sie dafür, dass die Umgebungstemperatur Ihres Elektrorollstuhls immer zwischen -25°C (-13°F) und 50°C (122°F) bleibt.
- Durch extrem kalte Temperaturen können die Batterien einfrieren. Die genaue Temperatur, bei der die Batterien einfrieren, kommt auf eine Anzahl von Faktoren an, wie z.B. die Ladung, der Gebrauch und die Zusammensetzung der Batterien (z.B. AGM- oder Gel-Batterie).
-

Generelle Richtlinien

- Vermeiden Sie es, gegen die Steuerung oder mit der Steuerung gegen Objekte zu stoßen, da der Joystick besonders empfindlich ist.
- Vermeiden Sie es, Ihren Elektrorollstuhl über längere Zeit Extremzuständen wie Hitze, Kälte oder Feuchtigkeit auszusetzen.
- Halten Sie die Steuerung sauber.
- Überprüfen Sie alle Stecker, um sicher zu gehen, dass sie fest sitzen und ordentlich gesichert sind.
- Sorgen Sie dafür, dass die pneumatischen Reifen den Druck in psi/bar/kPa haben, der auf dem Reifen angegeben ist.



ARNUNG! Sorgen Sie dafür, dass Ihre Reifen den Druck in psi/bar/kPa haben, der auf dem Reifen angegeben ist (falls dies ein pneumatischer Reifen ist). Vermeiden Sie es, dass die Reifen Unteroder Überdruck haben. Niedriger Druck kann mit einem Kontrollverlust enden, während Reifen mit zu hohem Druck platzen können. Überhöhter Luftdruck kann dazu führen, dass die Reifen platzen.

WARNUNG! Benutzen sie keinen Hochdruckschlauch, um Ihre Reifen aufzupumpen.

VII. PFLEGE UND WARTUNG

- Benutzen Sie einen Gummi-Conditioner an den Seitenwänden Ihrer Reifen, um diese optimal zu schonen.



WARNUNG! Benutzen Sie niemals einen Gummi-Conditioner auf dem Profil Ihrer Reifen, da es die Reifen rutschig macht, was dazu führen kann, dass Ihr Elektrorollstuhl ins Schleudern gerät.

- Alle Kugellager sind vorgeschmiert und versiegelt. Sie benötigen keine weitere Schmierung.
- Verfügt die Hauptverkleidung Ihres Rollstuhls über eine **glänzende Oberfläche**, wurde eine klare Versiegelungsschicht auf die Verkleidung aufgesprüht. Um für andauernden Glanz zu sorgen, können Sie eine dünne Schicht Autowachs auftragen. Verfügt die Hauptverkleidung Ihres Rollstuhls über eine **matte Oberfläche**, verwenden Sie NUR Produkte, die für eine matte Lackierung entwickelt wurden. Verwenden Sie nicht Wachs, Detailer, ArmorAll® oder andere Produkte für Glanzlack.



WARNUNG! Wählen Sie sorgfältig ein geeignetes Produkt, um die Oberflächen der Verkleidung(en) Ihres Rollstuhls zu schützen. Für Verkleidungen mit matter Lackierung dürfen NUR Produkte verwendet werden, die für eine matte Lackierung entwickelt wurden. Die Missachtung dieser Warnung kann zur Beschädigung der Lackoberfläche der Verkleidung führen.

- Überprüfen Sie alle elektrischen Verbindungen. Versichern Sie sich, dass diese fest sitzen und nicht korrodiert sind. Batterien müssen flach in ihrem Batterieträger liegen, mit den Batterieklemmen nach hinten zeigend. Einen Plan der korrekten Verkabelung befindet sich auf dem Etikett der Batterieverdrahtung.



WARNUNG! Auch wenn der Elektrorollstuhl die notwendigen Tests in Bezug auf Flüssigkeitseinbruch bestanden hat, sollten Sie die elektrischen Verbindungen vor Feuchtigkeitsquellen, inklusive direkten Kontakt mit Wasser, Körperflüssigkeiten und Inkontinenz fernhalten. Überprüfen Sie häufig die elektronischen Komponenten für Anzeichen auf Korrosion und ersetzen Sie diese, falls nötig.

Tägliche Kontrollen

- Überprüfen Sie den Joystick, wenn die Steuerung abgeschaltet ist. Versichern Sie sich, dass er nicht verbogen oder beschädigt ist, und dass er in die neutrale Position zurückkehrt, wenn man ihn loslässt. Überprüfen Sie Gummimuffe an der Basis des Joysticks auf Schäden. Inspizieren Sie die Muffe visuell. Fassen Sie diese nicht an oder versuchen Sie nicht, diese zu reparieren. Kontaktieren Sie Ihren Pride Dienstleister, falls es ein Problem gibt.
- Inspizieren Sie den Kabelbaum der Steuerung visuell. Versichern Sie sich, dass er nicht ausgefranst oder angeschnitten ist, und dass keine Drähte offenliegen. Kontaktieren Sie Ihren Pride Dienstleister, falls es ein Problem gibt.
- Überprüfen Sie solide Reifen auf Flachstellen. Flachstellen können die Stabilität negativ beeinflussen.
- Inspizieren Sie das Sitzsystem, die Armlehnen und Fußstützen auf lose Teile, Stresspunkte oder Schäden. Kontaktieren Sie Ihren Pride Dienstleister, falls es ein Problem gibt.

Wöchentliche Kontrollen

- Koppeln Sie die Steuerung von dem Netzteil ab und inspizieren Sie diese. Suchen Sie nach Korrosionen. Kontaktieren Sie Ihren Pride Dienstleister, falls notwendig.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Teile Ihrer Steuerung sicher an Ihrem Elektrorollstuhl befestigt sind. Überdrehen Sie keine der Schrauben.
- Überprüfen Sie den Reifendruck. Pneumatische Reifen sollten auf den Druck in psi/bar/kPa aufgepumpt werden, der auf dem Reifen angegeben ist. Falls ein Reifen Luft verliert, kontaktieren Sie Ihren Pride Dienstleister, um den Schlauch wechseln zu lassen.
- Überprüfen Sie die Bremsen. Diese Kontrolle sollte auf einer ebenen Fläche durchgeführt werden, mit einem Minimum von einem Meter Spielraum um den Elektrorollstuhl herum.

VII. PFLEGE UND WARTUNG

Überprüfung der Bremsen:

1. Schalten Sie die Steuerung an und schalten Sie die Geschwindigkeitsstufe Ihres Elektrorollstuhls herunter.
2. Nach einer Sekunde überprüfen Sie das Messgerät für den Batteriezustand. Vergewissern Sie sich, dass es anbleibt.
3. Drücken Sie langsam den Joystick nach vorne, bis Sie die elektrischen Bremsen klicken hören. Lassen Sie sofort den Joystick los. Jede elektrische Bremse muss innerhalb von ein paar Sekunden nach der Betätigung des Joysticks hörbar funktionieren. Wiederholen Sie dies dreimal, und drücken Sie dabei den Joystick nach hinten, dann nach links und dann nach rechts.

Monatliche Kontrollen

- Überprüfen Sie die Reifen auf Abnutzung. Für Reparaturen kontaktieren Sie bitte Ihren Pride Dienstleister.
- Überprüfen Sie die Laufräder auf Abnutzung. Ersetzen Sie diese, falls notwendig.
- Überprüfen Sie die Gabeln auf Schäden oder Flattern, was anzeigt, dass man es vielleicht verstellen, oder das Kugellager ersetzen muss. Für Reparaturen kontaktieren Sie bitte Ihren Pride Dienstleister.
- Überprüfen Sie den gesamten Elektrorollstuhl auf lose Teile und Funktions- oder Leistungsschwankungen. Für Reparaturen oder Wartungen kontaktieren Sie bitte Ihren Pride Dienstleister.
- Halten Sie Ihren Elektrorollstuhl sauber und frei von Fremdmaterial wie Schlamm, Schmutz, Haare, Essen, Trinken, usw.

Jährliche Kontrollen

Bringen Sie Ihren Elektrorollstuhl für eine jährliche Wartung zu Ihrem Pride Dienstleister, besonders wenn Sie Ihren Elektrorollstuhl täglich benutzen. Dies ist behilflich, um zukünftige Komplikationen zu vermeiden und um zu gewährleisten, dass Ihr Elektrorollstuhl ordentlich funktioniert.

Lagerung

Ihr Elektrorollstuhl sollte an einem trocken, moderat temperierten Ort gelagert werden. Trennen Sie bei der Einlagerung die Verbindung zwischen Batterie und Elektrorollstuhl. Siehe VI. „Batterien und Aufladung“.



WARNUNG! Falls Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht ordentlich lagern, kann der Rahmen rosten und die Elektronik beschädigt werden.

Batterien, die regelmäßig und tief entladen, unregelmäßig geladen oder ohne vollständige Ladung gelagert werden, können permanent beschädigt werden, was zu unzuverlässiger Leistung und zu verkürzter Batterielebensdauer führt. Es wird empfohlen, die Batterien bei längerer Lagerungszeit regelmäßig zu laden, um die ordnungsgemäße Leistung zu gewährleisten.

Sie können mehrere Bretter unter den Rahmen Ihres Elektrorollstuhls legen, um es während längeren Lagerungszeiten vom Boden zu heben. Dies nimmt die Last von den Rädern und reduziert die Wahrscheinlichkeit, dass sich an den Kontaktpunkten zwischen Reifen und Boden Flachstellen entwickeln.

Entsorgung Ihres Elektrorollstuhls

Ihr Elektrorollstuhl muss gemäß den örtlich geltenden Bestimmungen entsorgt werden. Kontaktieren Sie Ihre örtliche Müllentsorgungsbehörde oder Pride Dienstleister, um über die ordnungsgemäße Entsorgung der Verpackung, Rahmenteile aus Metall, Plastikkomponenten, Elektronik, Batterien, Neopren, Silikon und Materialien aus Polyurethan informiert zu werden.

Reinigung und Desinfizierung

- Benutzen Sie ein feuchtes Tuch und milden, nicht-scheuernden Reiniger, um die Plastik- und Metallteile Ihres Elektrorollstuhls zu reinigen. Vermeiden Sie den Gebrauch von Produkten, die möglicherweise die Oberfläche Ihres Elektrorollstuhls zerkratzen.
- Falls notwendig, reinigen Sie Ihr Produkt mit einem bewährten Desinfektionsmittel. Versichern Sie sich, dass dieses Desinfektionsmittel bedenkenlos an Ihrem Produkt angewandt werden kann.

VII. PFLEGE UND WARTUNG

WARNUNG! Folgen Sie allen Sicherheitsanweisungen bezüglich der ordnungsgemäßen Anwendung von Desinfektions- oder Reinigungsmitteln, bevor Sie diese an Ihrem Produkt anwenden. Nichtbeachtung dieser Regel kann in Hautreizungen resultieren sowie in vorzeitlicher Abnutzung der Polsterung und/oder Lackierung.



WARNUNG! Spritzen Sie Ihren Elektrorollstuhl niemals ab oder bringen ihn in direkten Kontakt mit Wasser. Ihr Elektrorollstuhl hat eine lackierte ABS-Plastikverkleidung, die man mit einem feuchten Tuch einfach abwischen kann.

WARNUNG! Benutzen Sie niemals Chemikalien, um einen Vinylsitz zu reinigen, da dies zu einer glatten, oder trockenen und rissigen Oberfläche führen kann. Benutzen Sie Seifenwasser und trocknen Sie den Sitz gründlich ab.

Reifenwechsel

Falls Sie pneumatische Reifen haben, von denen einer platt ist, können Sie den Schlauch wechseln. Falls Ihr Stuhl mit einem soliden Radeinsatz ausgestattet ist, muss die gesamte Reifenbaugruppe ersetzt werden. Ersatzreifen, –schläuche und –reifenbaugruppen sind jederzeit über Ihren Pride Dienstleister verfügbar.

WARNUNG! Die Reifen an Ihrem Elektrorollstuhl sollten nur durch einen Pride Dienstleister, oder durch qualifizierten Techniker gewartet oder gewechselt werden.



WARNUNG! Versichern Sie sich, dass die Stromzufuhr zur Steuerung abgeschaltet ist und der Stuhl sich nicht im Freilauf befindet, bevor Sie diese Prozedur durchführen.

WARNUNG! Beim Reifenwechsel zunächst nur die mittlere Radmutter und die Unterlegscheibe entfernen. Danach das Rad abnehmen. Falls ein weiteres Zerlegen notwendig ist, den Reifendruck vollständig ablassen, da der Reifen sonst explodieren kann.

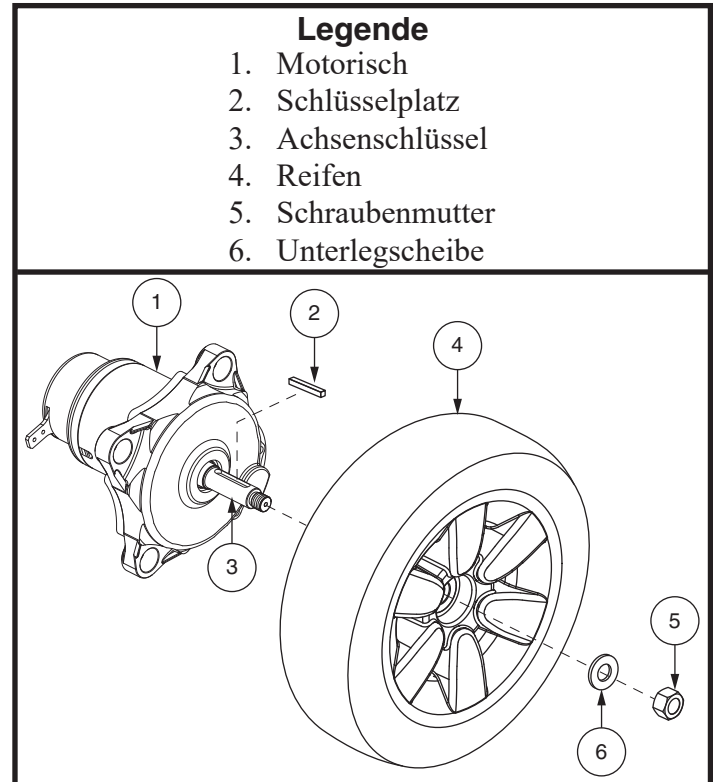


Bild 18. Antriebsrad auseinandergebaut

Folgen Sie diesen drei einfachen Schritten, um sowohl pneumatische, als auch solide Reifen schnell und sicher zu reparieren:

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zur Steuerung ab.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Elektrorollstuhl im Fahrmodus ist. **Siehe Bild 5.**
3. Heben Sie die Antriebsbasis an und unterstützen sie, sodass sich das Rad mindestens 2,5 cm (1 Zoll) über dem Boden befindet.
4. Falls Sie einen pneumatischen Reifen wechseln, lassen Sie die Luft vollständig heraus, bevor Sie das Rad entfernen.
5. Entfernen Sie ggf. die Radkappe.
6. Entfernen Sie die Schraubenmutter und Unterlegscheibe des Antriebsrades von der Achse. **Siehe Bild 18.**
7. Nehmen Sie das Antriebsrad von der Achse. Achten Sie darauf, den Schlüssel nicht zu verlieren. **Siehe Bild 18.**
8. Entfernen Sie die Hutmuttern, mit denen die beiden Felgenhälften aneinander befestigt sind.
9. Entfernen Sie den alten Schlauch aus dem pneumatischen Reifen und ersetzen Sie ihn mit einem neuen Schlauch. Im Falle eines soliden Reifens, ersetzen Sie die gesamte Baugruppe.
10. Bauen Sie die beiden Felgenhälften wieder zusammen.
11. Schieben Sie das Rad wieder über die Radachse. Versichern Sie sich, dass der Achsenschlüssel in seinem Schlüsselplatz ist.

VII. PFLEGE UND WARTUNG



WARNUNG! Versichern Sie sich, dass der Achsenschlüssel in seinem Schlüsselplatz ist. Andernfalls ist das Bremssystem außer Kraft gesetzt, was zu Verletzungen und/oder Schäden am Produkt führen kann.

12. Schrauben Sie die Schraubenmutter und Unterlegscheibe wieder fest. Siehe Bild 18.



WARNUNG! Stellen Sie sicher, dass sowohl die Mutter als auch die Unterlegscheibe fest installiert und gesichert sind.

13. Bringen Sie ggf. die Radkappe wieder an.

14. Pumpen Sie den pneumatischen Reifen auf, bis er den Druck in psi/bar/kPa hat, der auf jedem Reifen angegeben ist.

15. Nehmen Sie den Elektrorollstuhl von seinen Blöcken herunter.

Batteriewechsel

Ein Batterieanschlussplan befindet sich auf einem Etikett an der Antriebsbasis. Informationen zur Batteriespezifikation finden Sie in Abschnitt VI., „Batterien und Aufladung“.



VORGESCHRIEBEN! Batteriepole, -klemmen und weitere Bestandteile enthalten Blei und Bleiverbindungen. Tragen Sie immer eine Sicherheitsbrille und Handschuhe, wenn Sie die Batterien handhaben, und waschen Sie sich danach Ihre Hände.

WARNUNG! Die Batterien in Ihrem Elektrorollstuhl sollten nur von einem offiziellen Pride Dienstleister oder einem qualifizierten Techniker gewartet oder ersetzt werden.

WARNUNG! Wechseln Sie nicht die Batterien während der Sitz besetzt ist.



WARNUNG! Die Batterie des Elektrorollstuhls ist schwer. Siehe Spezifikationstabelle. Falls Sie dieses Gewicht nicht heben können, holen Sie sich Hilfe. Benutzen Sie die korrekten Anhebetechniken und vermeiden Sie es, mehr zu heben als Sie können.

WARNUNG! Mischen Sie nicht alte und neue Batterien. Wechseln Sie immer beide Batterien gleichzeitig.



VERBOTEN! Halten Sie Werkzeuge und andere Metallobjekte von den Batteriepolen fern. Der Kontakt mit Werkzeugen kann zu einem Stromschlag führen.

Zum Austauschen der Batterien benötigen Sie die folgenden Werkzeuge:

- Metrischer/Standard-Steckschlüsselsatz und Ratsche
- Verstellbarer Schraubenschlüssel

Um die Batterien zu wechseln:

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zur Steuerung ab.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Elektrorollstuhl im Fahrmodus ist. Siehe Bild 5.
3. Entfernen Sie die Oberverkleidung. Siehe Bild 19.
4. Lösen Sie die gelben Flügelschrauben und entfernen Sie die Seitenabdeckungen.
5. Trennen Sie die Batteriekabel von der Antriebsbasis. Siehe Bild 19.
6. Lösen Sie die Spanngurte und die Batterien entfernen.
7. Ziehen Sie die Batteriekabel von den alten Batterien ab und bringen Sie sie an den neuen Batterien an. Achten Sie darauf, dass die Befestigungselemente richtig ausgerichtet sind. Siehe Bild 19.



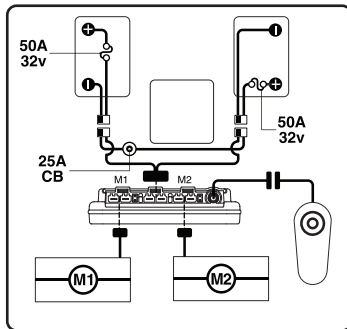
WARNUNG! Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Verschlüsse ordnungsgemäß befestigen, damit die Verbindungen gesichert sind.

8. Setzen Sie die Batterien in die Antriebsbasis. Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse jeweils zur Außenseite der Antriebsbasis gerichtet sind. Siehe Bild 19.
9. Schließen Sie die Batteriekabel an die Antriebsbasis an und ziehen Sie die Spanngurte fest.
10. Bringen Sie die Seitenabdeckungen an.
11. Bringen Sie die Oberverkleidung an.
12. Laden Sie die Batterien auf. Siehe VI. „Batterien und Aufladung“.

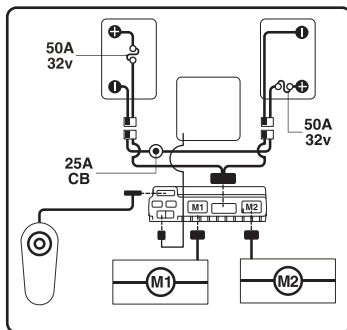
VII. PFLEGE UND WARTUNG

Legende

1. Oberverkleidung
2. Batterien
3. Gelben flügelschrauben
4. Seitenabdeckung



SITZSTÜTZE MIT GC3 STEUERUNG



ELEKTRISCH VERSTELLBARER SITZ MIT VR2 STEUERUNG

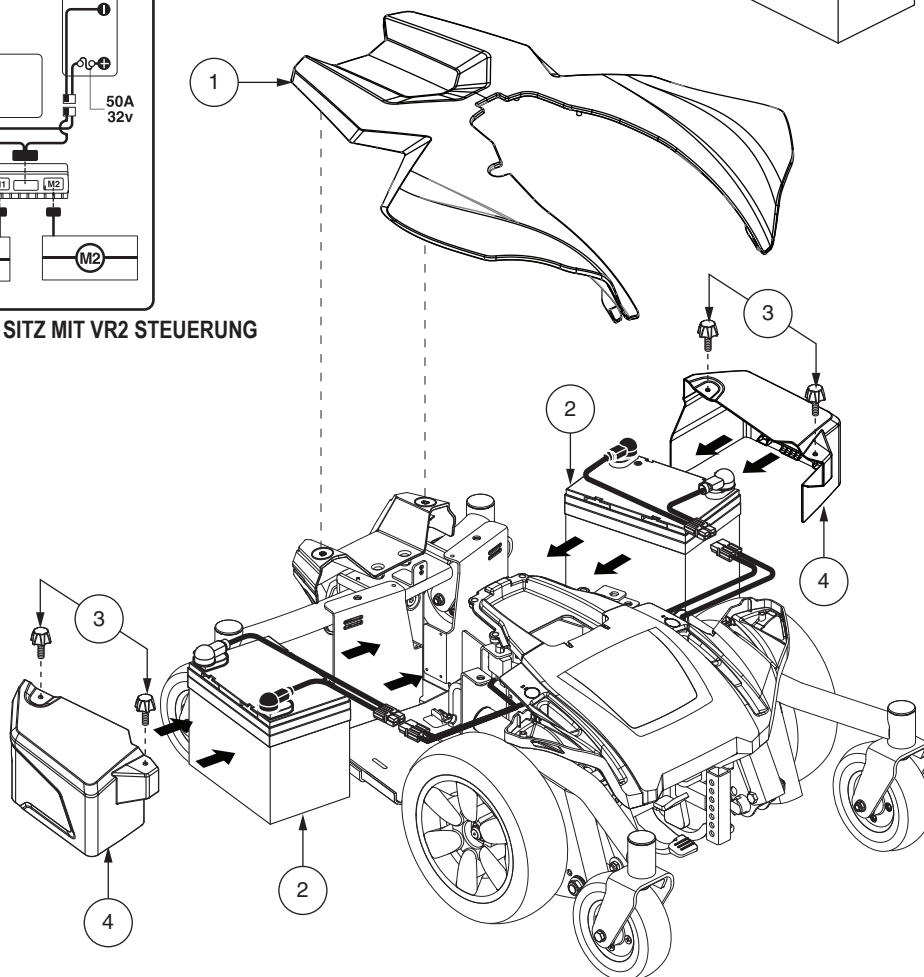
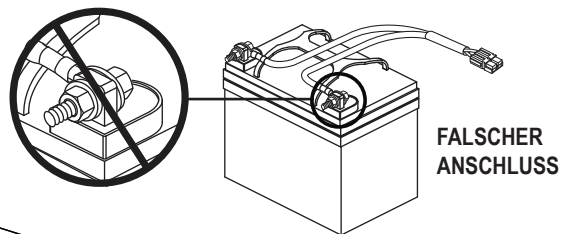
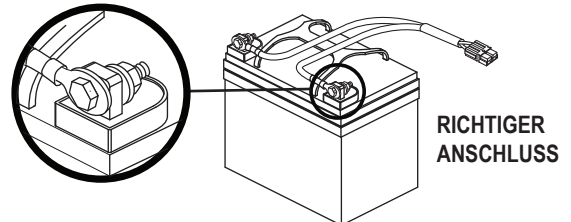


Bild 19. Austauschen der Batterien (Sitz nur zum Zweck der Verdeutlichung nicht gezeigt)

VII. PFLEGE UND WARTUNG

Wann man seinen Pride Dienstleister zur Wartung aufsuchen sollte

Die folgenden Symptome können ein ernsthaftes Problem mit Ihrem Elektrorollstuhl andeuten. Falls notwendig, kontaktieren Sie Ihren Pride Dienstleister. Bei Ihrem Anruf ist es hilfreich, wenn Sie die Modellnummer, die Seriennummer, die Art des Problems und den Fehlercode (falls vorhanden) direkt zur Hand haben.

- Motorengeräusche
- Zerfranste Kabelbäume
- Angebrochene oder kaputte Stecker
- Ungleiche Abnutzung der Räder
- Ruckelige Fahrt
- Driften zu einer Seite
- Verbogene oder kaputte Reifenbaugruppen
- Startet nicht
- Startet, aber fährt nicht
- Loser Sitz oder Sitzkomponenten

Korrektive Wartung

Falls das Messgerät für den Batteriezustand nicht aufleuchtet, wenn Sie den Strom anschalten:

- Überprüfen Sie die Verbindungen des Kabelbaums. Versichern Sie sich, dass diese eng sitzen.
- Überprüfen Sie den Hauptstromkreisunterbrecher. Falls nötig, setzen Sie diesen zurück.
- Überprüfen Sie die Verbindungen der Batterie.

Wenn die obigen Kontrollen das Problem nicht lösen, können Sie die Batteriespannung mit einem Batterie-Ladungstester überprüfen. Diese Geräte sind in jedem Geschäft für Autoteile erhältlich. Stöpseln Sie beide Batterien aus, bevor Sie deren Spannung überprüfen und befolgen Sie die Anweisungen, die mit dem Ladungstester mitgeliefert werden. Falls eine der beiden Batterien den Test nicht besteht, wechseln Sie beide aus. Falls Ihr Elektrorollstuhl immer noch nicht startet, kontaktieren Sie Ihren Pride Dienstleister.

ANMERKUNGEN

USA

182 Susquehanna Avenue
Exeter, PA 18643-2694

Canada

5096 South Service Road
Beamsville, Ontario L0R 1B3

Australia

20-24 Apollo Drive
Hallam, Victoria 3803
www.pridemobility.com.au

New Zealand

38 Lansford Crescent
Avondale
Auckland, New Zealand 1007
www.pridemobility.co.nz

UK

32 Wedgwood Road
Bicester, Oxfordshire OX26 4UL
www.pride-mobility.co.uk

B.V.

(Authorised EU Representative)
De Zwaan 3
1601 MS Enkhuizen
The Netherlands
www.pride-mobility.nl

Italy

Via del Progresso, ang. Via del Lavoro
Loc. Prato della Corte
00065 Fiano Romano (RM)
www.pride-italia.it

France

26 rue Monseigneur Ancel
69 800 Saint-Priest
www.pridemobility.fr

Spain

Calle Velazquez 80 6D
28001 Madrid
www.pridemobility.com



Produktseriennummer



I N F M A N U 5 0 0 9

UDI Etikett (falls zutreffend)